

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg



Nr. 1

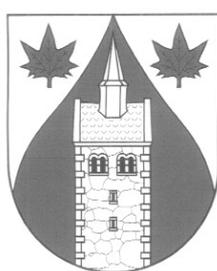
5. Januar 2023

Jahrgang 32

mit den Ortschaften



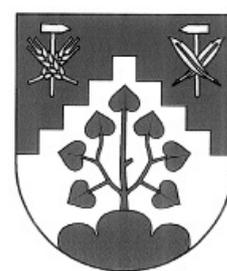
Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



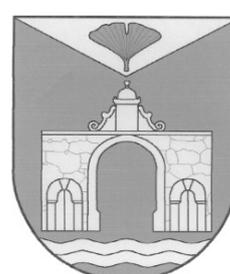
Kütten



Mori



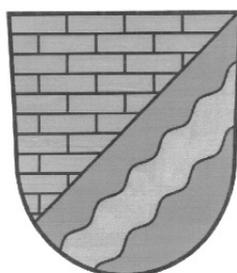
Nehlitz



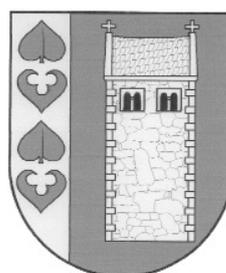
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg

alle Ortschaften

Amtlicher Teil

Sehr geehrte Petersbergerinnen und Petersberger,

für das großartige Engagement all derer, die sich an ganz vielen Stellen unserer Einheitsgemeinde, im vergangenen Jahr eingesetzt haben, danke ich von ganzem Herzen. Bewahren wir uns dieses Engagement und diese Gemeinschaft auch im neuen Jahr 2023!

Das Jahr hat begonnen und mit ihm viele bekannte, aber auch zahlreiche neue Herausforderungen im Gepäck mitgebracht.

Eines der Themen sind die erneuerbaren Energien aus Windkraft- und Photovoltaikanlagen, welches uns aktuell stark bewegt, nicht zuletzt wegen der teuren Preise auf den Energiemärkten.

Auch die Verwaltung und der Gemeinderat unserer Einheitsgemeinde Petersberg denken derzeit über verschiedene Modelle nach, um unsere Ortsteile, Wirtschaft, Unternehmen, kommunale Gebäude und Privathaushalte unabhängiger von den Entwicklungen auf der Welt zu machen. Sicherlich werden dazu in Zukunft durch Bundes- und Landesvorgaben weitere Gebiete ausgewiesen werden müssen, in denen Windkraftanlagen und Photovoltaik entsteht.

Hierzu sind wir bereits mit vielen Akteuren in enger Abstimmung, um für uns und unsere Bürgerinnen und Bürger gute und nachhaltige Lösungen zu finden.

Aktuell sind wir als Verwaltung und Gemeinderat aber noch mit keinem festen Partner soweit, dass wir Pachtverträge abschließen. Vorab ist ein umfangreicher Abwägungsprozess notwendig, um für die Gesamtgemeinde eine gute Lösung zu finden.

Wir halten Sie über den Prozess auf unterschiedlichem Wege auf dem Laufenden.

Über all den wichtigen Themen unserer Zeit sollten wir unsere Mitmenschen nicht vergessen, deren Alltag teilweise von Sorgen, von Zukunftsängsten oder von Krankheit gekennzeichnet ist. Eine helfende Hand, ein tröstendes Wort, sei es in der Familie, im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft bewirkt manchmal Wunder.

Geschenke gab es zum Weihnachtsfest, in unserem Alltag ist es jedoch selten, dass wir Geschenke erhalten. Alles ist durch eine strategisch orientierte und harte Arbeit geprägt, die Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung benötigt, um letztlich Erfolg bei der Entwicklung unserer Einheitsgemeinde Petersberg verzeichnen zu können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Unternehmen, Vereinen und Institutionen sowie allen Angestellten unserer Gemeinde ein erfolgreiches Jahr 2023, das begleitet ist von Gesundheit und Wohlergehen und einem stark ausgeprägten Gemeinsinn.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Krimm
Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine Januar 2023

- Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 16.01.2023 im Saal der Gemeindeverwaltung Wallwitz
- Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2023 im Kulturhaus Wallwitz

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gemeinde-petersberg.de/de/amtl.-bekanntmachungen.html

Korrekturhinweis zu Beschlussnummer: 134/11/22

Es wird mitgeteilt, dass der Kamerad Christian Schuster zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Morl für die Amtszeit von 6 Jahren ernannt wurde.

Öffentliche Bekanntmachung

für alle Steuerzahler der Gemeinde Petersberg mit allen Ortschaften

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023, die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (s. § 27 Grundsteuergesetz).

Darüber hinaus werden Ihnen die Fälligkeiten für die Ersatzbemessungen ebenfalls bekanntgegeben.

Um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchte ich Sie bitten, sich an nachfolgend aufgeführte Fälligkeiten zu halten.

Gemeinde Petersberg	Fälligkeiten im lfd. Jahr
1. Grundsteuer A Grundsteuer B Ersatzbemessung bis 15,00 €/Jahr bis 30,00 €/Jahr über 30,00 €/Jahr	15.08. 15.02. und 15.08. 15.02./15.05./15.08./15.11.
2. Gewerbesteuer	15.02./15.05./15.08./15.11.
3. Hundesteuer	15.11.

Ihre Zahlungen leisten Sie bitte auf eines der nachfolgend aufgeführten Konten:

Saalesparkasse DE91 8005 3762 0382 0102 05
BIC: NOLADE21HAL
Volksbank Halle DE96 8009 3784 0003 3878 52
BIC: GENODEF1HAL

gez. R. Krimm
Bürgermeister

Gemeinde Petersberg



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Petersberg (ca. 10.000 Einwohner, 11 Ortschaften) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Sachbearbeitung für kommunale Steuern und Abgaben (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt in unbefristeter Teilzeitanstellung mit derzeit 30 Wochenstunden.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Bearbeitung, Festsetzung, Veranlagung und Erhebung der Gewerbesteuer, der Grundbesitzabgaben sowie der Hundesteuern
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Grundsteuerreform
- Bearbeitung des im Aufgabengebiet anfallenden Schriftverkehrs
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Bearbeitung von Anträgen auf Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgabeforderungen
- Statistiken
- Mitarbeit bei der Digitalisierung von Steuerakten
- Unterstützung bei der Umsetzung der Neuregelung des § 2 b Umsatzsteuergesetz
- weitere Aufgaben nach Weisung möglich

Dazu sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Steuerfachangestellten (m/w/d), erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I, eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikationen

wünschenswert sind:

- einschlägige Berufserfahrung im Bereich kommunale Steuern und Abgaben
- gute Rechtskenntnisse in den einschlägigen Vorschriften des Steuer- und Abgabenrechts
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung
- Erfahrungen im Bereich der Doppik
- bei Nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten wird die Bereitschaft zu Fortbildungen vorausgesetzt
- sicherer Umgang mit den Standard-Office-Programmen,
- Führerschein bis zur Klasse B
- strukturiertes, eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten, Belastbarkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit
- Gesprächsführungskompetenz sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- sicheres Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, die Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch z. B. flexible Arbeitszeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie vielfältige Weiterbildungsangebote.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD VKA.

Gemeinde Petersberg



Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerbenden (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Sie bringen die Voraussetzungen mit und sind an dieser Tätigkeit interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit der Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums bis zum **15. Januar 2023** schriftlich an:

Gemeinde Petersberg

SB Personal

Götschetalstraße 15

06193 Petersberg

oder per Email:

personal@gemeinde-petersberg.de

Weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage Gemeinde Petersberg (<http://www.gemeinde-petersberg.de/stellenausschreibungen>).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag einreichen. Bewerbungskosten und eventuelle Fahrtkosten werden durch die Gemeinde Petersberg nicht erstattet.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Jahrgang 32, Nr. 1, 5. Januar 2023

Redaktion: Gemeinde Petersberg,

Telefon: 03 46 06/25 31 11, Fax: 03 46 06/25 31 40

E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de

Redaktionsschluss: 19.12.2022, bis 12.00 Uhr

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Gemeinde Petersberg

Druck und Anzeigenannahme: Offset- und

Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,

06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16

E-Mail: druckerei-schulze@web.de,

Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm

zuzüglich gesetzl. Mwst.

Erscheinungsweise: monatlich

Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der

Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert

eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

KBV KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

SIE SIND KRANK UND IHRE PRAXIS HAT ZU?

116117
DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

www.116117info.de

Nichtamtlicher Teil

Jugend – Friedfischfischerprüfung Kreisanglerverein Saalkreis e.V.

Durch den Kreisanglerverein Saalkreis e.V. wird auf Grundlage des § 31 FischG und der aktuellen Fischerprüfungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gegeben, dass am 04.03.2023 eine Jugend- und Friedfischfischerprüfung stattfindet.

Zugelassen für die Jugendfischerprüfung sind Jugendliche ab dem 8. Lebensjahr.

Zugelassen für die Friedfischfischerprüfung sind Personen ab dem 13. Lebensjahr.

Anmeldungen zu dieser Prüfung werden mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Absprache ab dem 09.01.2023 in der Geschäftsstelle des KAV Saalkreis beim Geschäftsführer Herrn Steffen Nagel in Wettin-Löbejün OT Friedrichsschwerz Coloniestraße 27 entgegengenommen.

Die Prüfungsgebühr für den Jugendfischereischein beträgt 28,00 Euro.

Die Prüfungsgebühr für den Friedfischfischereischein beträgt bis zum 17. Lebensjahr 28,00 Euro. Ab dem 18. Lebensjahr beträgt die Prüfungsgebühr 56,00 Euro.

Sie ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Am 25.02.2023 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr wird eine Einweisung/Schulung im Anglerheim des KAV Saalkreis e.V. angeboten. Der Bedarf ist bei der Anmeldung mit anzumelden. Anmeldeschluss ist der **12.02.2023**.

Rückfragen sind zu richten an Herrn Bernd Schuhmann Tel. 0151/59173712 oder 0345-6821275 und Herrn Steffen Nagel Tel. 0162/9463765 oder 0345-44580937.

Schuhmann
Vorsitzender

Spenden für die „Schnitte“

DANKEN möchten wir, die Kirchengemeinde Teicha, all denen, die so zahlreich unserem Spendenaufruf gefolgt sind.

DANKE für die vielen Lebensmittel zum Backen, zum Kochen, für die Süßigkeiten, die ein Fest bereichern und das Gemüse.

DANKE für die Sach- und Geldspenden, ein vielstimmiges **DANKESCHÖN** kam von den Helfern zurück.

Allen Spendern und Helfern der Spendenaktion nochmals herzlichen Dank und alles Gute für das neue Jahr.

Vielen Dank

Birgit Neubert

116117

**DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.**

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

Café Plus

„Unser Dorf macht Wochenende“

Film und Infos mit Steffen Schulze

Caffee trinken mit anderen zusammen

Alle sind willkommen, nicht nur Senioren

Freundin mitbringen und auch mal ein Enkelkind

Etwas Neues aus unseren Dörfern erfahren

Plaudern in netter Atmosphäre

Lieder singen, Literatur genießen, Lachen

Unternehmungen machen und abgeholt werden

Sogar frische Kuchen gibt es!

offenes Gemeindezentrum Teicha

Immer am 2. Mittwoch im Monat

ab 14:30 Uhr.

Am 11. Januar 2023

Für Informationen oder wenn Sie eine Abholung
wünschen:

Tel.: 034606-20333

Evangelisches Pfarramt Teicha - Dorfplatz 19

Freie Wohnungen in der Gemeinde Petersberg

1 bis 4 Raum Wohnungen
in verschiedenen Ortsteilen

Informationen unter

Tel. 03 45 – 522 05 15

oder per E-Mail: info@kwm-halle.de

KWM Immobilienverwaltung GmbH

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Petersberg
erscheint am

Freitag, dem 3. Februar 2023

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19.01.2023, bis 15.00 Uhr

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt**Amtlicher Teil**

19.10.2022

Amtsgericht Halle (Saale)**Beschluss****Terminbestimmung****555 K 41/20**

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

soll am **Donnerstag, 16. Februar 2023, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), Saal/Raum 1.043, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Brachstedt Blatt 1186 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Brachstedt	9	18/1	Gebäudefläche, Zum Bauernteich 7	402

Der Versteigerungsvermerk wurde am 04.11.2020 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 121.000,00 €

Es handelt sich um ein Grundstück, welches mit einem Einfamilienhaus und Garagen bebaut ist. Es gibt Differenzen zwischen der Darstellung des Grundstücks in der Liegenschaftskarte und der im Grundbuch angegebenen Grundstücksgröße. Im Haus befinden sich im Erdgeschoss 4 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, im Anbau ein weiteres Bad und die Terrasse. Im Dachgeschoss befinden sich 3 Zimmer und 2 Abstellräume. Das Haus wurde um 1930 errichtet und nach 1990 erfolgten Modernisierungsmaßnahmen. Die Wohnfläche beträgt ca. 170 m². Das Grundstück ist eigen genutzt. Die postalische Anschrift lautet: Zum Bauernteich 7, 06193 Petersberg.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Neubauer
Rechtspflegerin

Nichtamtlicher Teil

Gemütliches Miteinander – Senioren treffen sich monatlich

Einmal im Monat gehört der Nachmittag den Senioren aus Brachstedt, Hohen und Wurp. Sie treffen sich zum gemütlichen Miteinander in der ehemaligen Gemeindeverwaltung. Der Raum duftet nach Kaffee. Fleißige Helferinnen haben schon die Tische gedeckt und Kuchen gebacken. So lässt es sich gut über Aktuelles oder die „guten alten Zeiten“ plauschen. Eine besonders schöne Veranstaltung war die Weihnachtsfeier im Dezember. Selbstgebackene Stolle und Plätzchen standen auf der festlich geschmückten Tafel bereit. Für jeden war eine kleine Geschenketüte vorbereitet. Ein gemeinsames Foto unter dem Weihnachtsbaum, wird noch alle lange an diesen Tag erinnern.

Auch in diesem Jahr wird es die monatlichen Kaffeemittage geben. Alle Rentner aus Brachstedt, Hohen und Wurp sind wieder herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Gern gesehen sind auch „neue Gesichter“ in der Runde. Die Treffen beginnen jeweils 14:00 Uhr und finden in der ehemaligen Gemeindeverwaltung (Schulgasse 2a) statt. Hier sind die Termine 2023 zum Eintragen in den Küchenkalender: 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 6. Dezember.

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Für alle gab es eine kleine Weihnachtstüte.

Foto: Heiko Rebsch



Jeden Monat treffen sich die Senioren zur Kaffeerunde.

Foto: Heiko Rebsch



Advent im Pfarrgarten

Als schienen sich die großen alten Bäume im Pfarrgarten über das muntere Gewusel unter ihnen zu freuen, ließen sie immer wieder kleine Schneelawinen von ihren Zweigen herabrieseln. Der kalte Gruß aus der Höhe ließ so manchen Zweibeiner am Boden überrascht aufjauchzen. So viel Betrieb herrscht sonst nicht auf dem schon märchenhaft anmutenden Gelände mitten in Brachstedt.

Zum zweiten Advent hatte der Kirchenverein St. Michael in den Pfarrgarten zum vorweihnachtlichen Adventsmarkt eingeladen. In einer Feuerschale prasselte ein wärmendes Feuer, an welchem leckerer Knüppelkuchen gebacken werden konnte. Zum Durchwärmen gab es auch Glühwein, Kakao oder Heißes vom Grill. Für alle, die es lieber Süß mögen, waren der Kuchenstand oder die Waffelbäckerei der richtige Anlaufpunkt.

Der Kinderfaschingsverein Brachstedt hatte im Gemeindeforum einen großen Basteltisch für die Jüngsten eingerichtet. Hinter beschlagenen Fenstern in der Nähe eines wärmenden Ofens sah man den Kleinen die Freude ins Gesicht geschrieben, als sie mit Schere, Kleber und verschiedenen Materialien schöne kleine Dinge entstehen ließen.

Viele schöne kleine Dinge gab es auch in der Kirche. Regionale Produkte und selbstgefertigte weihnachtliche Basteleien konnten dort gekauft werden. Wer mehr auf Gut Glück setzte und sich überraschen lassen wollte, war beim Schrottwickeln gut aufgehoben.

Der Heimatverein Brachstedt hatte eine Fotoecke eingerichtet. Hier hieß es zusammen mit dem Weihnachtsmann: „Bitte recht freundlich!“. Die Fotos gab es dann als schöne Erinnerung wenige Tage später per Weihnachtspost nach Hause.

Nachdem alle Zelte wieder abgebaut wurden, die Holzkohle im Grill erloschen war und alle Stromkabel eingerollt waren, ist wieder Ruhe in den Pfarrgarten eingezogen und die Besucher und die großen alten Bäume können sich auf das nächste Mal freuen.

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.

Die dazugehörigen Fotos sind auf Seite 8 abgedruckt.



Knüppelkuchen backen am wärmenden Feuer.

Foto: Heiko Rebsch



Der Adventsmarkt 2022 im Pfarrgarten.

Foto: Heiko Rebsch



Fototermin beim Weihnachtsmann.

Foto: Heiko Rebsch

Runde Sache – Adventskränze selbst gestaltet

Alle Jahre wieder ist er eine traditionelle Dekoration in der Adventszeit. Sonntag für Sonntag wird er dann immer heller und zeigt uns mit seinen Kerzen das nahende Weihnachtsfest an. Doch anstatt zu einem fertigen Adventskranz zu greifen, lud der Heimatverein Brachstedt e.V. dazu ein, selbst einen Kranz zu binden. Rechtzeitig, bevor die erste Kerze angezündet werden sollte, trafen sich daraufhin in der ehemaligen Gemeindeverwaltung in Brachstedt 14 Frauen. Den Teilnehmerinnen stand umfangreiches Material für die Gestaltung zur Verfügung.

Unter Anleitung von Vereinsmitglied und Floristin Heidi Plifke legten sie los. Wie bekomme ich das Tannengrün gleichmäßig um den Rohling? Wie befestige ich Tannenzapfen, Schleifen oder Kerzen sicher auf dem Kranz? Was passt farblich zusammen? Bei allen Fragen stand Heidi Plifke mit Rat und Tat zur Seite. In den kreativen Pausen zur Ideenfindung gab es Glühwein, Punsch und süße Leckereien. Auch Ungeübte lernten an diesem Abend unter der professionellen Anleitung das Adventskranzbinden. Die Veranstaltung war ein guter Beweis dafür, dass Selbermachen voll im Trend ist. Es macht Freude etwas selbst herzustellen, kreativ zu sein und dies auch noch in einer so fröhlichen Runde. Am Ende konnte jede Teilnehmerin ihren selbst hergestellten, nach frischem Tannengrün duftenden Weihnachtsboten mit nach Hause nehmen.

Ein großes Dankeschön geht an Heidi Plifke für die Vorbereitung und Durchführung dieses floralen Workshops.

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Heidi Plifke (2.v.l.) gab Inspirationen und Anleitung zum Adventskranzbinden.

Foto: Heiko Rebsch



In fröhlicher Runde wurden Adventskränze gestaltet.

Foto: Heiko Rebsch



Ein selbstgefertigter Adventskranz.

Foto: Heiko Rebsch

!!! Tischtennis in Brachstedt!!!

Die Rückrunde hat begonnen, dennoch suchen wir für unsere Mannschaften, in der Kreisliga bis 4. Kreisklasse noch Verstärkungen!! Tischtennis kann jeder spielen, also einfach dienstags 19 Uhr, beim Training in der Turnhalle Brachstedt (neben der Dessauerstr. 26) vorbeischaun!! Wir freuen uns auf Dich!!
Kontakt: tтинbrachstedt@web.de

Heimspiele Januar/Februar 2023

Freitag, 27.01. 19 Uhr Brachstedt III: Teicha III
Freitag, 03.02. 19 Uhr Brachstedt II: Landsberg IV
Freitag 17.02. 19 Uhr Brachstedt I: Kötschlitz
Donnerstag 23.02. 19:30 Brachstedt II: Schochwitz III
Freitag 24.02. 19 Uhr Brachstedt III: Scherz VII

Vereinspokal 2023

Gunnar Junge gewann am 17.12 unseren Vereinspokal mittlerweile zum 11 mal!!!
Das B-Turnier gewann Tobias Kuka von der 1. Mannschaft der Fußballer!!
Allen beiden herzlichen Glückwunsch.



ACHTUNG:

Nur diese E-Mail-Adresse für die Redaktion des Amtsblattes verwenden:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Einladung zur traditionellen Weihnachtsbaumverbrennung

WANN: Samstag, 14.01.2023, ab 17:00 Uhr

**WO: Gerätehaus der Feuerwehr Brachstedt
Wurper Straße 8 b**

Wir laden Sie ganz herzlich zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Bitte stellen Sie Ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume **am 07.01.2023 bis 09:00 Uhr gut sichtbar** vor die Haustür.

Unsere freiwilligen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen sammeln diese ein.

Gern nehmen wir Ihre ausgedienten Bäume auch noch am 14.01.2023 zur Verbrennung vor Ort entgegen.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023!

Förderverein Feuerwehr Brachstedt e.V.
Feuerwehr Brachstedt

ACHTUNG

Erreichbarkeit
der Regionalbereichsbeamtin
Tel. 034606/290315

rrb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de
in der Gemeindeverwaltung Petersberg
Götschetalstr. 15,
06193 Petersberg OT Wallwitz

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Nichtamtlicher Teil

Die OG der VS Gutenberg informiert: Seniorenweihnachtsfeier in Gutenberg

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnte die OG der VS Gutenberg am 14.12.2022 wieder ihre traditionelle Weihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes ausrichten. Sie wurde mit einem Programm der Kita Pustebume eröffnet. Die Kleinen haben schöne Lieder gesungen und natürlich auch diese mit Weihnachtsmelodien untermalt.

Anschließend erfolgte die Eröffnung der Kaffeetafel mit Hinweisen auf Veranstaltungen im Jahr 2023, Diskussion über eine Tages-Busfahrt u.a.

Dank allen fleißigen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier.

Dank der Sponsorin Frau Bodamer sowie dem Ortschaftsrat Gutenberg für die finanzielle Unterstützung.

Das abendliche Imbiss-Angebot der Gaststätte „Zum Adler“ Sennewitz mundete allen und ohne Glatteis konnte der Heimweg angetreten werden.

**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität wünscht
allen Mitgliedern und allen Bewohnern in Gutenberg
ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2023.**

gez. *Christa Bauer*

Vorsitzende der OG der VS Gutenberg

Weihnachtlich verabschieden wir das Jahr 2022

Neben dem kleinen verregneten Kürbisfest im Oktober konnten wir eine gemütliche und besinnliche Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann und Weihnachtsfest für groß und klein feiern.

Dank einzelner Spenden für den neuen Kaufladen gab es große Augen als der Weihnachtsmann den Kaufladen und die neue Kinderspielküche übergab. Hier gilt der besondere Dank den spendenden Eltern und dem Weihnachtsmann Herrn Glatter.



Weiterhin möchten wir uns bei allen Unterstützern und Begleitern unserer pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte „Pustebume“ Gutenberg bedanken, welche über das ganze Jahr 2022 hilfreich an unserer Seite standen und so manche Feste unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit allen Kindern und Eltern und wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Das Team der Kita „Pustebume“



Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Petersberg
erscheint am

Freitag, dem 3. Februar 2023

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19.01.2023, bis 15.00 Uhr



Die Feuerwehr Gutenberg mit all ihren Kameraden, die Jugendfeuerwehr und der Förderverein wünschen allen Anwohnern ein gesundes und frohes neues Jahr 2023.

Am **07.01.2023 ab 17 Uhr** findet unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen auf der Festwiese am Kindergarten statt. Für leibliches Wohl ist gesorgt.

Die Weihnachtsbäume werden am Samstag ab 10 Uhr von der Jugendfeuerwehr eingesammelt. Bitte legen Sie Ihre Bäume ohne Schmuck sichtbar vor Ihrem Grundstück ab.



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Fred Galle

Er verstarb unerwartet im Alter von 70 Jahren.

Er wird für alle Mitglieder des Angelverein Gutenberg unvergessen bleiben.



Heimatverein/Kulturverein Gutenberg Rückblick und Ausblick 2022/2023

Neben den bereits im Amtsblatt Dezember 2022 beschriebenen Aktivitäten und Aufgaben kam es zu verschiedenen Projekten, die, 2022 beginnend, umgesetzt werden konnten. Dazu gehört das Anpflanzen von Bäumen in der Ortslage. Als Solitärbaum ist eine „Dorflinde“ mit Standort „Fruchtweinschänke“ sowie die Bepflanzung des ersten Teils der Streuobstwiese Gutenberg an der Ostseite des „Tonlochs“ vollzogen worden. Mit Gründung einer Streuobstgruppe sind insgesamt 20 Personen bemüht gewesen, die biologisch wertvollen Hochstamm-Apfelbäume zum Anwachsen zu bringen. Aktivposten waren beispielsweise Simone Findling oder Roland Löwe.

In Anlehnung an die Teichaer Aktivitäten „Bibelgarten“ ist zusätzlich eine Fläche mit Naschobst bepflanzt worden. Dort haben dank der aktiven Pflege Feigen, Kamtschatkaheidelbeere, Aronia, Himbeeren und Johannisbeeren ihren Platz gefunden. Erdbeeren und erste Kräuter komplettieren das Beet, ein Brombeerspalier steht vor der Errichtung. Dank für alle Helfer, die auch bei der Anlage eines Weges um das Beet und die Errichtung von zwei Bänken geholfen haben.

Dank gilt auch der Kirchgemeinde und dem Kulturverein mit Eckhard Toenniges an der Spitze. Inzwischen erfolgte die Abstimmung und Festlegung der Gemeinde und der Naturschutzbehörde, die der Fertigstellung der Streuobstwiese ausdrücklich zustimmten. Die Bäume sind bereits geliefert und bedürfen der Unterstützung bei der Pflanzung und Pflege. Damit warten weiter neun Bio-Obstbäume auf Mithilfe durch Baumpaten. Sie können sich aus der Pflanzliste den Lieblingsbaum aussuchen. Diesmal dabei eine altherrwürdige Sorte aus dem 17. Jahrhundert „Winterrambur“, Knorpelkirschen und Pflaumen sowie eine Zwetschge. Sofern der Platz es gestattet, ist eine finale Bepflanzung mit einem Nussbaum vorgesehen. Die Belange der Angler sind nach offenem Gespräch weitgehend berücksichtigt worden. Aus den Reihen des Vereines konnte ein Mitstreiter gewonnen werden, der die 1-jährige Ausbildung zum Baumwart aufnimmt. Damit wird sichergestellt, dass Schnitt- und Pflegemaßnahmen in der erforderlichen Qualität erbracht werden können. Wir können uns vorstellen im Frühjahr eine kleine Unterweisung anzubieten, die das richtige Sensen und das Dengeln des Blattes demonstrieren. Sensenblätter sind weiter vorhanden, an Sensenstielen mangelt es noch.

Melden Sie sich gern, wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten:

1. finanziell durch Überweisung auf das Konto Gutenberger Heimatverein e.V. IBAN DE19 8005 3762 0387 0814 97 (gewünschte Spendenbelege werden erstellt)
2. persönlich durch Übernahme einer Baumpatenschaft und Mithilfe bei den Pflegemaßnahmen
3. durch der Bereitstellung von Kräutern, Gewürz- und Duftpflanzen wie (Ysop, Lavendel, Bohnenkraut, Minze, Oregano, Maggikraut.....
4. Erstellung einer neuen Homepage, z.B. auf Basis von WordPress. Um eine einfache Bearbeitung durch den Verein sicherzustellen.

Je nach Eingang von Unterstützungsmitteln ist die Beschaffung von 27 Baumpfählen und die Anfertigung einer großen Informationstafel, die zu Sorten und Eigenschaften des Obstes Auskunft geben wird, eines der nächsten Projekte.

Rückblickend trafen wir uns gelegentlich zum „Streuobsttag“, Simone zauberte den ersten Apfelkuchen und wir haben Aus-

schau nach den Aktivitäten des Kulturvereins gehalten, in dem wir Mitglied sind. Haben Sie z.B. gewusst, dass sich dort eine Gruppe gebildet hat, die sich regelmäßig trifft, um Konversation auf Französisch zu pflegen. Am 11. Februar wird Herr Rosenbusch von seiner Expedition nach ECUADOR und den GALPAGOS Inseln berichten (16.00 Uhr Gemeinderaum). Im März soll voraussichtlich das Thema „Zwischen Berg und Tal. Alte Wege in Gutenberg“ durch den Referenten: Dr. Helge Jarecki interessierte Zuhörer finden. Im September schließlich findet die 3-tägige Vereinsfahrt statt, die durch Familie Rosenbusch vorbereitet wird. Alle Veranstaltungen sind für jedermann offen, Gäste sind immer willkommen.

Heimat und Kultur zeigt sich mitunter an kleinen Dingen. So ist unsere Litfaßsäule im Ortszentrum in einem unwürdigen Zustand. Es hat sich bislang niemand gefunden, der bereit wäre als Fachmann durch Rat und Tat für Abhilfe zu sorgen. Unter dem Motto „Mach mit, machs nach, machs besser“ hätten wir dann wieder eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit, um unser Gemeindeleben schöner zu gestalten.

Noch immer gilt die Meinung von Erich Kästner:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Dieter Rosenbusch, T 0163-5605597

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Amtlicher Teil

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Krosigk und Kaltenmark,

das Jahr 2022 verging gefühlt wie im Fluge.

Zuerst hatten wir alle noch mit den bekannten Einschränkungen zu kämpfen und mussten noch einige Entbehrungen hinnehmen.

Im Laufe des Jahres konnten alle dann wieder zur gewohnten Normalität zurückkehren und es konnten bekannte und auch neue Veranstaltungen stattfinden.

Neben den vielen Festen, wobei die 980+2 Jahrfeier am 09.07.2022 den Höhepunkt des Jahres bildete, wurde auch die Pflege und Verschönerung unserer Orte durch die vielfältigen Vereine und die Mitarbeiter des Bauhofes vorangebracht.

Im neuen Jahr freuen wir uns schon auf die Fertigstellung der Freizeitanlage im Horchen, sobald das Wetter mitspielt, in der sowohl jung als auch alt schöne Stunden verbringen können.

Die Straße in Richtung Neue Häuser konnte vorzeitig fertiggestellt werden. Der Landkreis ist derzeit mit den Planungen für den weiteren Abschnitt in Richtung Merbitz beschäftigt. Wir können also auf eine weitere Verbesserung der Straßenverhältnisse um unsere Orte hoffen.

Die erste Phase zum Ausbau der neuen Glasfaserinfrastruktur erfolgte von September bis in den November. Nach Rücksprache mit Tino Schaaf werden im neuen Jahr die weiteren Arbeiten folgen und alle Einwohner erhalten einen schnellen Zugang zum Internet.

Ein weiteres großes Projekt für unsere Ortsteile ist die Rekonstruktion des Mühlrades an der Wassermühle. Hier wer-

den wir als Ortschaftsrat versuchen, den Mühlenverein und die Gemeinde zu unterstützen, damit in absehbarer Zeit unsere Mühle wieder klappert und Gäste aus nah und fern anzieht.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortschaftsrates alles Gute für das neue Jahr 2023, viel Elan bei der Umsetzung Ihrer privaten Wünsche und dass der ein oder andere weiterhin unsere vielfältigen Vereine unterstützt.

Ihr Ortsbürgermeister
André Steudel

Ortsbürgermeistersprechstunde

Ich stehe Ihnen für Ihre Anfragen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

Telefon: 0175 48 35 786

E-Mail:

Ortschaftsrats-gemeinderat@krosigk-kaltenmark.de

Gerne können wir Ihre Probleme am Telefon erörtern oder wir vereinbaren einen Gesprächstermin im Ortsbürgermeisterbüro oder finden uns zu einem Vor-Ort-Termin zusammen.

Ich stehe Ihnen weiterhin gern für Ihre Fragen, Auskünfte und Klärung Ihrer Anliegen zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht mich zu kontaktieren.

Ihr Ortsbürgermeister
André Steudel

Nichtamtlicher Teil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
das Jahr neigt sich dem Ende, ein Jahr mit vielfältigsten Emotionen und Ereignissen. Hoffnung, Freude, Schmerz, Trauer, Genugtuung, alles durchlebte die Gemeinschaft.

Hoffnung, dass nun endlich Corona uns Freiräume wieder lässt. Freude, dass wir wieder Veranstaltungen durchführen und Aktionen starten konnten, Feste feierten. Schmerz und Trauer, als z. B. Nicole und Steven tödlich verunfallten und Genugtuung, dass wir für all unser Handeln als Verein ausgezeichnet wurden.

Das Jahr 2022 war so ein ereignisreiches, aber auch erfolgreiches Jahr, dass uns ein Stück weiter auf dem Weg der zukunftserhaltenden Dorfentwicklung vorangebracht hat. Und es bedarf noch viel Arbeit, um die subjektiven und objektiven Hemmsteine auf diesem Weg zur Seite zu räumen. Schwerpunkt in unserem Dorf liegt in der Kommunikation und Zusammenarbeit. Man muss ja nicht immer der gleichen Meinung sein, aber kommunizieren und zusammenarbeiten, Kompromisse finden, um die wichtigen Dinge im Dorf umsetzen zu können, das sollte möglich sein. Es geht doch nicht nur, um gemeinsam Veranstaltungen zu organisieren und Feste zu feiern, es geht in erster Linie mitzuwirken, sich einzubringen, dass Kindereinrichtungen jeglicher Art erhalten bleiben, der Nahverkehr, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Freizeiteinrichtungen erhalten und ausgebaut werden, Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen, Umweltprojekte voranzutreiben, Zuzug von jungen Familien und Handwerk zu ermöglichen usw. Also Dinge, die uns alle angehen.

Was heißt denn, das Dorf soll Dorf bleiben? Wie wollen wir unser Dorf sehen? Bestimmt nicht rückwärtsgewandt.

Es geht also nur gemeinsam und mit allen. Somit schließt sich der Kreislauf des Jahres. Begannen wir das Jahr mit der Hoffnung, beende ich das Jahr mit der Hoffnung, dass 2023 wir mehr Akteure werden, mit und ohne Vereinsmitgliedschaft. Die riesige Resonanz auf unseren Spendenaufruf für die Hinterbliebenen von Nicole und Steven hat doch gezeigt, was wir gemeinsam leisten können. Erhalten wir uns diese Bereitschaft zur Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, viel Schaffenskraft und Gesundheit.

Ihr Hans-Joachim Ruth
Vorsitzender Pro Krosigk-Kaltenmark e. V.



Wir brauchen Sie, Frauen und Männer!

Du bist eine Schülerin oder ein Schüler (ab 16 Jahren), ein junger oder junggebliebener Einwohner unseres Ortes, die/der Lust und Freude am Singen in der Gemeinschaft hat.

Dazu wollen wir uns am **Montag, dem 30. Januar um 18 Uhr im Gemeindezentrum** in Kaltenmark, Neuenhäuser 13, treffen, kennenlernen und verständigen.

Wir wollen schauen, ob es uns gelingt, wieder eine Chorgemeinschaft für unseren Ort zu bilden.

Frau Gisela Webel, gebürtige Krosigkerin, langjährige Leiterin der Kreismusikschule Carl Loewe des Saalekreises, Musiklehrerin und 10 Jahre Chorleiterin in Gollma, wird die musikalische Leitung übernehmen. Teilnehmerkosten kommen nicht auf Sie zu.

Voraussetzungen (Notenkenntnisse etc.) sind nicht notwendig! Unser Ziel ist es, Freizeit im Dorf abwechslungsreicher zu gestalten und dabei unsere Lebensqualität zu verbessern. Wissenschaftler haben festgestellt, dass schon nach 30 min. gemeinschaftlichen Singens unsere Abwehrkräfte gestärkt werden und sich unsere Gesundheit verbessert. Beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet, die unser Leben positiv gestalten, Stress reduzieren und somit unser Leben verlängern können.

Gerne können Sie auch Bekannte, Verwandte oder Arbeitskolleginnen und -kollegen mitbringen.

Wenn Sie im Vorfeld Fragen haben oder zu dem Informationsabend terminlich nicht kommen können, scheuen Sie sich nicht, einen von uns anzurufen:

Frau Bärbel Koch (034603-21516) oder Frau Gisela Webel (0151-11638586)

PROKK e. V. informiert:

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohner ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2023.

Am **22. Januar 2023** lädt der Vorstand PROKK e. V. zum Neujahrsempfang alle Mitglieder, Einwohner:innen, Organisationen, Einrichtungen, Vereine und Gewerbetreibende unserer Orte recht herzlich ein.



Lassen Sie uns auf das Jahr 2023 anstoßen. In gemütlicher Runde wollen wir mit allen über das Jahr 2022 und das kommende austauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gleichzeitig möchten wir so unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit danken. **Beginn 16:00 Uhr, Gemeindezentrum Kaltenmark.**

Der Adventsmarkt 2022 war ein großartiger Erfolg. Der Probeauf, wie ein Vereinsring funktionieren könnte, war gelungen. Strahlende Kinderaugen, entspannte Eltern, gutgelaunte Besucherinnen und Besucher und glückliche Veranstaltende, was will man noch mehr. Dank allen Veranstaltenden und Helferinnen und Helfern und natürlich dem Weihnachtsmann.

Überstrahlt wurden die letzten Wochen des Jahres durch die unsägliche Trauer über den tödlichen Verlust von Nicole und Steven. Wir hoffen, durch unsere Spendenaktion, die hinterbliebenen Kinder unterstützen zu können. Großen Dank an alle Spenderinnen und Spendern.

Auf der Festveranstaltung des Saalekreises zum Tag des Ehrenamtes 2022, am 05.12.2022, wurde unser Vorsitzender, Hans-Joachim Ruth, vom Landrat für das herausragende ehrenamtliche Engagement ausgezeichnet. „Ich bin tief berührt über diese Auszeichnung und sehr erfreut, denn diese Auszeichnung gilt unserem ganzen Verein, unsere Arbeit wird wahrgenommen und geschätzt“, so Herr Ruth. In der Laudatio wurde PROKK als wichtiger Motor in unserer Region hervorgehoben.



Wir werden im neuen Jahr eine neue Ausgabe des PROKK-REPORT zusammen mit einer Umfrage herausgeben und würden uns sehr freuen, wenn sich viele an der Umfrage beteiligen würden.

Hallo!

Seid ihr alle gut ins neue Jahr gerutscht? Also wir schon! Wir freuen uns auf eine tolle, spielzeugfreie Zeit.

Ja, richtig, wir räumen unser Spielzeug für drei Monate weg. Von Januar bis mindestens Ende März dreht sich bei uns alles um unsere Kontinente.

Wie viele gibt es? Wo ist es kalt und wo warm? Was gibt es für Landschaften? Was ist Klima? Was ist der Äquator und wo ist er? All diesen Fragen werden wir uns stellen und machen ein großes Projekt daraus! Dabei benutzen wir soweit es möglich ist Alltags- und Naturmaterialien.

Lasst euch überraschen, bis zum nächsten Mal, eure Spatzen !



Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Nichtamtlicher Teil

Erlebnisreiche Adventszeit

Premiere beim Heimatverein Kütten/Drobitz: Zum ersten Mal fand in Drobitz ein Weihnachtsmarkt statt. Mehr als 200 Besucher zog es dazu auf den Stielerhof, der sich weihnachtlich geschmückt und sehr anheimelnd zeigte. Es duftete nach Glühwein, Schmalzgebäck und Gegrilltem, an zwei Feuerstellen wärmten sich die Gäste. Der Weihnachtsmann schaute vorbei und verteilte an die Kinder Süßigkeiten. Zudem gab es an den Verkaufsständen ein breites Angebot, konnte man Adventsgestecke, Kerzen, Honig, Schmuck, Kosmetik, Handarbeiten und anderes mehr kaufen. Ein Besucher fühlte sich durch das Treiben wie im Märchen. "So muss es wohl auf dem Hof bei Aschenbrödel zugegangen sein", meinte er.



Beim Adventmarkt auf dem Stielerhof in Drobitz schaute auch der Weihnachtsmann vorbei

Foto: Heimatverein

Ein paar Tage später folgte die Rentnerweihnachtsfeier im Gemeindesaal Kütten, die vom Heimatverein ausgerichtet wurde. Die Senioren wurden mit Kaffee, Stolle, Sekt und Bier sowie selbstgekochter Soljanka und Lauchcremesuppe verwöhnt. Der Küttener Chor hatte seinen Auftritt und animierte zum Mitsingen bei den Weihnachtsliedern. Den Rentnerinnen und Rentnern gefiel der gesellige Nachmittag. "Dem Heimatverein und allen fleißigen Helfern ein Dankeschön für die Ausgestaltung der Feier", äußerten sich Karin Glühaisen und Heidrun Rother.

Die vorweihnachtliche Trilogie des Heimatvereins endete am 3. Dezember mit dem traditionellen Adventskonzert des Chores in der Küttener Kirche. Anschließend trafen sich Konzertbesucher und Dorfbewohner am bunt erleuchteten Weihnachtsbaum, genossen Bratwürste und Glühwein und unterhielten sich angeregt.

Der Vorstand des Heimatvereins dankt allen Helfern der drei Veranstaltungen, insbesondere auch denjenigen, die nicht Vereinsmitglieder sind. Für das neue Jahr hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen. Höhepunkt soll die 775-Jahr-Feier von Kütten werden.

Der Heimatverein wünscht allen Küttenern und Drobitzern ein gesundes neues Jahr.

Im Namen des Vorstandes:
Helmut Dawal

Feuerwehrleute verhinderten weiteren Schaden

Der abgebrochene Ast einer vertrockneten Esche hat am vierten Advent die Küttener Feuerwehr auf den Plan gerufen. Denn das dicke Holzstück hatte sich wie ein Pfeil durch mehrere Ziegel in das Dach der Küttener Kirche gebohrt. Um weiteren Schaden an dem Gotteshaus zu verhindern, trommelte Wehrleiter Karsten Kunze kurzfristig seine Kameraden zusammen und erhielt bei dem sonntäglichen und frostigen Einsatz auch Unterstützung von der Mösthinsdorfer Feuerwehr. Deren Chef Christian Weingarte und Danilo Kuhl rückten mit dem Drehleiterfahrzeug an. Es war Maßarbeit, das große Auto durch den kleinen Eingang zum Kirchengarten zu steuern. Rechts und links der Pfeiler blieben nur wenige Zentimeter Platz. Doch Christian Weingarte schaffte es, die Drehleiter durch das Nadelöhr zu manövrieren und in der Nähe der Esche aufzustellen.

Nach einer kurzen Lagebesprechung ging es an die Arbeit in luftiger Höhe. Danilo Kuhl und Rolf Uebe stiegen in den Korb der Drehleiter. Mit Kettensägen arbeiteten sie sich Stück für Stück vor.

Viel Zeit kostete es, den starken Efeu wegzuschneiden, der sich reichlich um den Baum gewunden hatte. Allmählich wurde der große Ast des Baumes freigelegt und konnte dann nach und nach abgesägt werden. Nach etwa zwei Stunden war die Arbeit erledigt. Rolf Uebe, von Beruf Dachdecker, verschloss das Loch im Kirchendach notdürftig. Ein paar Ziegel von der Dacheindeckung im Jahr 1994 waren noch vorhanden.

Im Januar wollen die Küttener Kameraden den übrigen Teil der Esche fällen. Zu groß ist die Gefahr, dass der abgestorbene Baum umstürzt. Eine Fällgenehmigung hat der Heimatverein Kütten/Drobitz, der für das Kirchengelände Verantwortung trägt, bereits erhalten. Auch Rolf Uebe will nochmal an seinem Provisorium Hand anlegen und die beschädigte Stelle im Kirchendach ordentlich reparieren.

Einmal mehr hat sich gezeigt: Auf die Feuerwehrleute ist Verlass. Sie helfen, wo sie können. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Helmut Dawal



Ein starker Ast hatte sich in das Dach der Küttener Kirche gebohrt. Vom Korb der Drehleiter aus konnten Danilo Kuhl und Rolf Uebe den Ast Stück für Stück abtragen.

Fotos: Helmut Dawal



*Leben heißt träumen.
Weise sein heißt angenehm träumen.*

Friedrich Schiller

Werte Einwohner von Kütten und Drobitz,



ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2023 wünschen
Ihnen die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Kütten/Drobitz

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Kütten/ Drobitz zu insgesamt 19 Einsätzen gerufen. Hierbei handelt es sich um fünf Brandeinsätze und vierzehn Einsätze zur Technischen Hilfeleistung. In besonderer Erinnerung wird uns allen der Einsatz am 18.11.2022 in Nehlitz bleiben, in deren Folge zwei Menschen ihr Leben verloren. Es sind diese Einsätze welche uns vor Augen führen um was es letztlich in diesem Ehrenamt geht und welche Belastungen hiermit verbunden sein können.

Weiterhin hatten wir zwei nachfragebedürftige Einsätze. Am 18.09.2022 gegen 17:30 Uhr und am 04.12.2022 gegen 19:35 Uhr waren in der Teichaer Landstraße bzw. im Hallweg ein 5 Liter Mineralölbehälter mit Öl auf der Fahrbahn ausgeleert worden. Die Behälter lagen bei Eintreffen der Feuerwehr noch auf der Fahrbahn und hatten jeweils keinen Schraubverschluss.

Sollte jemand eine Person aufgefallen sein, welche mit so einem Kanister unterwegs war, bitten wir diesen sich beim Ortswehrleiter oder jedem anderen Feuerwehrmitglied zu melden.

Im Jahr 2022 konnte Kamerad Ronny Koch erfolgreich seine Truppmannausbildung Teil 1 abschließen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Truppmannausbildung Teil 1 im Jahr 2021 konnte der Kamerad Konrad Kunze in diesem Jahr in die Einsatzabteilung der FFW-Kütten übernommen werden und erste Einsatzerfahrungen sammeln.

Ben Hofmann aus Nehlitz konnte als neues Mitglied der Feuerwehr Kütten begrüßt werden.

In diesem Jahr stand auch die Wahl des Ortswehrleiters und des Stellv.Ortswehrleiters an. Die Wahl erfolgte unter Leitung der Gemeindevorstandes Sven Berner und des Stellvertreters Lukas Gebhard.

Der Kamerad Karsten Kunze wurde als Ortswehrleiter und der Kamerad Rolf Uebe als stellv. Ortswehrleiter einstimmig wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt.

**Die Kameraden der FFW Kütten und
der Heimatverein Kütten/Drobitz laden alle Bürger
von Kütten und Drobitz und Umgebung
herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen
am Küttener Anger am 14.01.2023 ab 16:30 Uhr ein.**

Am 13.01.2023 werden die Weihnachtsbäume von Mitgliedern des Heimatvereines eingesammelt und zum Küttener Anger verbracht. Bitte legen Sie Ihre Bäume gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab.

Ortswehrleiter Kütten/Drobitz
Karsten Kunze

Neues Jahr - viel Vergnügen, etwas Arbeit

Das Jahr 2023 hat begonnen. Wir hoffen, es wird für Drobotz wieder ein Jahr mit geselligen Treffen, so wie im letzten Jahr. Beendet haben wir 2022 mit unserer gruseligen, aber schönen Halloween-Party am 31. Oktober im Park. Der Club der fleißigen Helfer hatte den Park schön gruselig geschmückt. Nachdem die Kinder im Stielhof Laternen gebastelt haben, sind sie gemeinsam zum Süßigkeiten sammeln durchs Dorf gezogen. Anschließend fanden sich alle im Park ein. Dort warteten schon die anderen Bewohner von Drobotz. Über die zahlreichen Besucher hat sich der Club sehr gefreut. Es wurde lecker gegessen, Glühwein getrunken und viel geschwätzt. Ein rund um schöner Abend.



Der Park erstrahlt im gruseligen Licht



Achtung Spinnennetz

Gerne würden wir auch in diesem Jahr wieder einige Partys veranstalten. Um diese zu planen, möchte sich der Club der fleißigen Helfer **am 20.01.2023 um 18.30 Uhr im Stielhof** zu seinem ersten Stammtisch für dieses Jahr treffen. Alle Bewohner von Drobotz sind dazu herzlichst eingeladen. An diesem Termin möchten wir auch die weiteren Arbeitseinsätze besprechen, denn es gibt immer etwas im Dorf zu tun.

Angela Wiktor
Club der
fleißigen Helfer



Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Nichtamtlicher Teil

„Rückblick Herbstputz“

Am 19. November haben wir Morler nochmal gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet.

Trotz Schnee und Minusgraden sammelten sich fast alle Vereinsmitglieder und einige Morler Familien morgens, um noch einmal die Ortschaft „aufzuräumen“.

Der Schnee hat leider die Sicht auf herumliegenden Müll erschwert, aber dennoch kam Einiges zusammen.

Die Jugend graste den Möderauer Berg ab. Unsere Männer haben sich wieder durch das Gewerbegebiet in Beidersee gekämpft. Nach wie vor ist die Situation dort oben verheerend. Wir haben das Umweltamt erneut darauf aufmerksam gemacht und ebenso den neuen „Müll-Hotspot“ auf dem Parkplatz in Grube Ferdinande aufgezeigt.

Um diese Müllberge kümmerte sich nach unserer Anzeige dann zum Glück das Umweltamt selbst.

Nach 2h Arbeitseinsatz trafen sich alle auf dem Dorfplatz und es gab Glühwein, Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen. Wir wärmten uns an der Feuerschale wieder auf und die fleißigen Kinder wurden mit kleinen Überraschungen belohnt.

Es war ein erfolgreicher Vormittag. Das Ziel einer solchen Aktion ist nicht nur, unseren Ort aufzuräumen, sondern auch um ein Gemeinschaftsgefühl zu wecken und vor allem zu stärken.

Jung und Alt, Groß und Klein verbringen Zeit miteinander und das noch für einen guten Zweck. Von daher wünschen wir uns hier mehr Beteiligung beim nächsten Mal. Denn wenn wir zusammen feiern können, können wir auch zusammen aufräumen oder etwas für den Ort schaffen.

Wir als Verein investieren ganz viele Stunden privat in dieses Ehrenamt. Wir machen das gern und sind hoch motiviert. Jeder kann helfen, und das tun bereits ganz viele hier. Unterstützt uns gern weiterhin.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Hilfe in 2022 und freuen uns auf weitere tolle gemeinsame Aktionen in 2023.





Mit Spannung erwartet wurde auch der Besuch des Weihnachtsmannes, der sich die Premiere des Morler Weihnachtsmarktes natürlich nicht entgehen lassen wollte. Auf einem motorisierten Schlitten kam er zusammen mit seiner zauberhaften Elfe auf dem Festplatz eingefahren und wurde sofort von einer Schar Kinder umringt. Nach einem gemeinsamen Ständchen „O Tannenbaum...“ sorgte der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.

Wer bei den winterlichen Temperaturen dann doch etwas gefroren hat, konnte sich an einer großen Feuerschale aufwärmen und den Adventsabend gemütlich ausklingen lassen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir sind glücklich, dass wir unser Veranstaltungsjahr 2022 in so einer entspannten Atmosphäre abschließen konnten.

Wir danken allen Standbetreibern und Händlern, die unseren Weihnachtsmarkt mit ihrem Angebot bereichert haben und zum Teil auch spontan eingesprungen sind! Wir hoffen sehr, dass wir euch zur Neuauflage des Events wieder begrüßen dürfen.

Ein großer Dank geht natürlich auch an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, die wieder einmal sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Wir wünschen allen Einwohnern ein frohes und gesundes Jahr 2023 und sind voller Vorfreude auf tolle gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr.

Sandra Krause
Förderverein für Kultur und Tradition Morl e.V.



Rückblick Dezember 2022 Adventszauber in Morl

Am 2. Adventssonntag zog ein wunderbar weihnachtlicher Duft durch das Dorf, was nur bedeuten konnte, dass der erste Morler Weihnachtsmarkt seine Tore geöffnet hat. Es dauerte nicht lange, da hatte sich der Festplatz mit zahlreichen Besuchern aus Morl und Umgebung gefüllt. Bei Glühwein und vielen süßen und herzhaften Naschereien konnte man einen besinnlichen Nachmittag mit Familie, Freunden und Nachbarn verbringen. Die Stände boten auch das ein oder andere liebevoll verpackte Geschenk für Weihnachten und die Kinder konnten sich im Bastelzelt kreativ austoben.



„Der Förderverein wünscht ein gesundes neues Jahr“

Wir hoffen, alle sind gesund und glücklich ins neue Jahr gestartet. Wir wünschen euch allen ein tolles Jahr 2023.

Das Jahr 2022 war turbulent und aufregend für uns als Verein und auch für alle Anwohner.

Wir haben auch dieses Jahr wieder viele Pläne für unser schönes Morl.

Wer noch Ideen oder Vorschläge hat, meldet sich gern. Denn das Jahr 2022 zeigte, was man gemeinsam alles anpacken und schaffen kann.

Weiterhin hoffen wir, dass unser Langzeit-Großprojekt der „Speicher Morl“ weiter Fahrt aufnimmt. Drückt uns die Daumen. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Jetzt genießen wir erst einmal alle den Winter und freuen uns auf das traditionelle Weihnachtsbaum-Verbrennen unserer Freiwilligen Feuerwehr am 14. Januar.

Bleibt alle schön gesund.

Mariana Friedrich

Förderverein für Kultur und Tradition Morl e.V.



Liebe Leute ,

die Einsammlung findet am 14.01.2023 ab 09:30 Uhr in den Ortschaften Morl, Möderau, Beldersee und Alaune statt.

Die Verbrennung ist:

Wann: Am 14.01.2023

Wo: In Morl am Spielplatz

Beginn: 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank ist gesorgt. Seid dabei und lasst uns Spaß am wärmenden Feuer haben



Liebe Grüße Ihre Feuerwehr Morl



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Nehlitz

Amtlicher Teil

Liebe Nehlitzer,

im Namen des Ortschaftsrates wünschen wir uns alle für das Neue Jahr das Allerbeste, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und für jeden alles das, was er sich selber wünscht. Die Wünsche sind immer da und das jedes Jahr und auch hofft jeder, dass sie in Erfüllung gehen. Trotzdem schaut man immer nochmal zurück, war es gut, war es schlecht und wenn, dann wird im Neuen Jahr alles besser, ganz bestimmt. Alles war ja auch nicht schlecht, nur vieles muß besser werden. Für die Weltgeschichte tragen die Ganz Großen die Verantwortung, wir können da nur wenig dazu beitragen. Für mich persönlich macht sich da in gewissen Dingen eine gewisse Hilfslosigkeit breit und man kann nur hoffen, dass mit den Worten von Heinz Rühmann gesprochen „zur Diplomatie wieder mehr gesunder Menschenverstand kommt“.

In den letzten zwei Jahren waren wir ja alle gezwungenermaßen, was die gesellschaftlichen Aktivitäten betrifft ziemlich eingeschränkt, um so mehr wurden jetzt in der Weihnachtszeit die Angebote für das Zusammensein in der Gemeinschaft genutzt. Unser kleiner Weihnachtsmarkt war wieder richtig gut besucht. Auch bei der Rentnerweihnachtsfeier konnten sich wieder viele treffen und ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Danke nochmal an alle Helfer, die mit dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hat. Ich persönlich vermisste, zumindest bei der Rentnerweihnachtsfeier, „die jungebliebenen Rentner“, die noch nicht so lang in Nehlitz wohnen. Also es waren durchaus noch ein paar Plätze frei, vielleicht im nächsten Jahr. Dann nochmal ein Prosit auf das Neue Jahr.

Bernhard Schmidtke
Ortsbürgermeister



Sonstiges



Neues von der Musikschule Fröhlich aus Löbejün

Von A wie „Aus der Neuen Welt“ bis Z wie „Zillertaler Hochzeitsmarsch“

Von A bis Z – ein bunter Strauß wunderschöner und bekannter Melodien erklang am Samstag, den 28. Oktober zum Jahreskonzert der Musikschule Fröhlich im Halleschen Steintor. Das altherwürdige Varietegebäude bot einen wunderbaren Rahmen für die vielen unterschiedlichen Darbietungen unserer Musiker. Sei es bei den Kleinen im Kindergartenalter, die das Glockenmännlein begrüßten, bei den Akkordeonisten des Anfängerorchesters, die ihre ersten Erfahrungen auf den schwarzen und weißen Tasten präsentierten oder bei den fast Großen, die im Vororchester schon vom Wechsel in das Orchester träumen – allen bot das Ambiente und ein gut gefüllter Zuschauerraum ein aufregendes Vorgefühl für die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Anett Schmidt, die die drei Auftritte gut vorbereitet und geleitet hatte, kann auf das Geleistete echt stolz sein.

Krönung des Tages war natürlich der Auftritt des Harmonika Sound-Orchesters unter Leitung von Heinz Jürgen Schmidt. Ein vielseitiges Programm versetzte das Publikum mehr als zwei Stunden lang in Begeisterung. Das Besondere an unserer Musikschule ist, dass neben dem Akkordeonspiel viele Schüler tanzen, singen, moderieren, ein weiteres Instrument spielen oder die Technik betreuen. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Michael Jackson, durch den 15-jährigen Lukas wunderbar dargeboten. Auch Elton John alias Jan war zu Gast. Und als bei „We are the world“ im Zuschauerraum die Lichter im Rhythmus mitschwenkten, kam auch bei uns auf der Bühne ein Gänsehaut-Feeling auf.

Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die diesen Tag ermöglichten – Eltern, Freunde, Orchesterschüler, Mitarbeiter des Steintors und vor allem Anett, Gisela, und Heinz-Jürgen Schmidt sowie Thomas Hahn.

Jetzt bereiten wir uns auf die Adventszeit vor. Wir hoffen, Sie zu dem einen oder anderen unserer Weihnachtskonzerte begrüßen zu können. Es könnte durchaus sein, dass wir das Konzert im Januar 2023 im Stadtgut in Löbejün wiederholen. Informationen dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Tatjana Häntze, Anett Schmidt



Nichtamtlicher Teil

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit. . .

Nach langer Pause hatten sich endlich am Samstag, dem 3.12.22, wieder die Türen zu unserem bereits sagenumwobenen, magischen Weihnachtsmarkt in Nehlitz geöffnet.

Es war uns eine Freude zu erleben, welche Klänge und welcher Duft unseren Dorfplatz erfüllten. Groß und Klein kamen zahlreich, um gemeinsam in gemütlicher Runde den Weihnachtszauber zu erwecken.

Dabei gab es viel zu erkunden. Über selbstgemachte Waffeln, Honig, handgefertigte Kerzen und Weihnachtshäuschen, Düfte, Seife und kleine Glücksbringer bis zu Köstlichkeiten vom Holland Hofladen. Unser Angebot war groß und wurde großzügig genutzt. Und natürlich gab es Leckeres vom Grill und Glühwein. Die Bastelstube war ebenfalls gut besucht und der Weihnachtsmann kam auch vorbei.

Und für die musikalische Untermalung sorgten die Mundharmonika Spielkreis Alte Brennerei Niemberg.

Wir danken von ganzem Herzen allen Helfern, allen Hüttenbetreibern und allen Gästen für diesen wunderschönen Tag.



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Ostrau

Amtlicher Teil

Ortsbürgermeister Ostrau - Kontakt / Termine

Nutzen Sie für Anfragen bitte unsere unten genannten Telefonnummern oder E-Mail-Adressen. Gerne können wir Termine vor Ort bei Ihnen oder im Ortsbürgermeisterbüro vereinbaren. **Sprechen Sie uns einfach an!**

Kontakt

Georg Rosentreter, Ortsbürgermeister

Telefon: (034600) 25 92 80,

E-Mail: georg.rosentreter@ostrau.de

Bettina Seliger, Stellv. Ortsbürgermeisterin

Telefon: (0152) 310 83 713, E-Mail: bettina.seliger@ostrau.de

Büro

Schloßstr. 10, Ostrau

Briefkasten

Schloßstr. 8, Ostrau

Nichtamtlicher Teil



Schloss Ostrau e.V.

Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

**Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2023:
friedlich, freudvoll, sorgenfrei, voller schöner
Erlebnisse und interessanter Begegnungen.
Bleiben Sie gesund und immer optimistisch!**

Schloss-Café

**geöffnet an Weekend- und Feiertagen
von 13 bis mindestens 18 Uhr**

Auch im Jahr 2023 wird Sie das Schloss-Café-Team in bewährter Weise mit seinen lukullischen Köstlichkeiten verwöhnen und Ihnen nach einem erfrischenden Winterspaziergang im Schlosspark ein angenehmes Verweilen am knisternden Kaminfeuer bei wärmenden Getränken bieten. Herzlich willkommen!

Kaffee-Klatsch im Schloss-Café

Am Donnerstag, dem 26. Januar 2023 ab 14 Uhr

Diese inzwischen lieb und unverzichtbar gewordene Tradition wird auch im neuen Jahr weitergeführt und sicher mit Freuden angenommen. Seniorinnen und Senioren und alle, die demnächst dazu gehören werden, sind herzlich eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und lockerer Plauderei gemeinsam angenehme Stunden zu verbringen.

Winterlingtage

vom 11. Februar bis 5. März 2023

Sehnsüchtig und gespannt erwarten wir das wunderschöne Ereignis der Winterlingblüte, das uns ein Ende der langen,

dunklen und trüben Winterwochen ankündigt und uns freudig auf den ersehnten Frühling einstimmt. So laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zu den beliebten Winterlingtagen ein:

Entdecken Sie die interessante Geschichte von Schloss, Park und Kirche im Rahmen spannender Führungen und genießen Sie die köstlichen Angebote im Schloss-Café und am Grillstand. Stöbern Sie nach Herzenslust in unserem Trödel-Basar, dessen Erlös unserem schönen Schlosspark zugutekommt. Erfreuen Sie sich vor allen Dingen an der Schönheit der ersten Vorfrühlingsboten, deren leuchtendes Gelb weite Parkflächen unter den noch kahlen Baumriesen erstrahlen lässt. An den Sonntagen können Sie Konzerte in der Schlossbibliothek genießen.

Genauere Angaben zum Programm teilen wir Ihnen im nächsten Amtsblatt mit.

Herzlich

Christine Vandamme & Georg Rosentreter

für den Schloss Ostrau e. V.



**„Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders geworden.“**

Die ehemaligen Kolleg*innen gedenken

**Ingrid Kegel und
Karl Bommersbach**

Ihr Streben und Arbeiten war im Sinne der Schüler und Schülerinnen. Beide Kollegen waren Persönlichkeiten, deren Wirken nachhallen wird.

Wir bleiben mit vielen Erinnerungen zurück und wünschen den Familien viel Kraft und Zuversicht.

Im Namen der ehemaligen Kolleg*innen
Sabine Kühne

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Petersberg

Nichtamtlicher Teil

Adventstüren am Petersberg

Gemeinsam mit den Bewohnern von Petersberg haben wir in diesem Jahr erstmals einen Adventskalender erstellt.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die 24 Türchen so schön an Häusern und Gärten geschmückt wurden. Es macht Spaß im Dunkeln über den Berg zu laufen und die erleuchteten Grundstücke zu sehen.

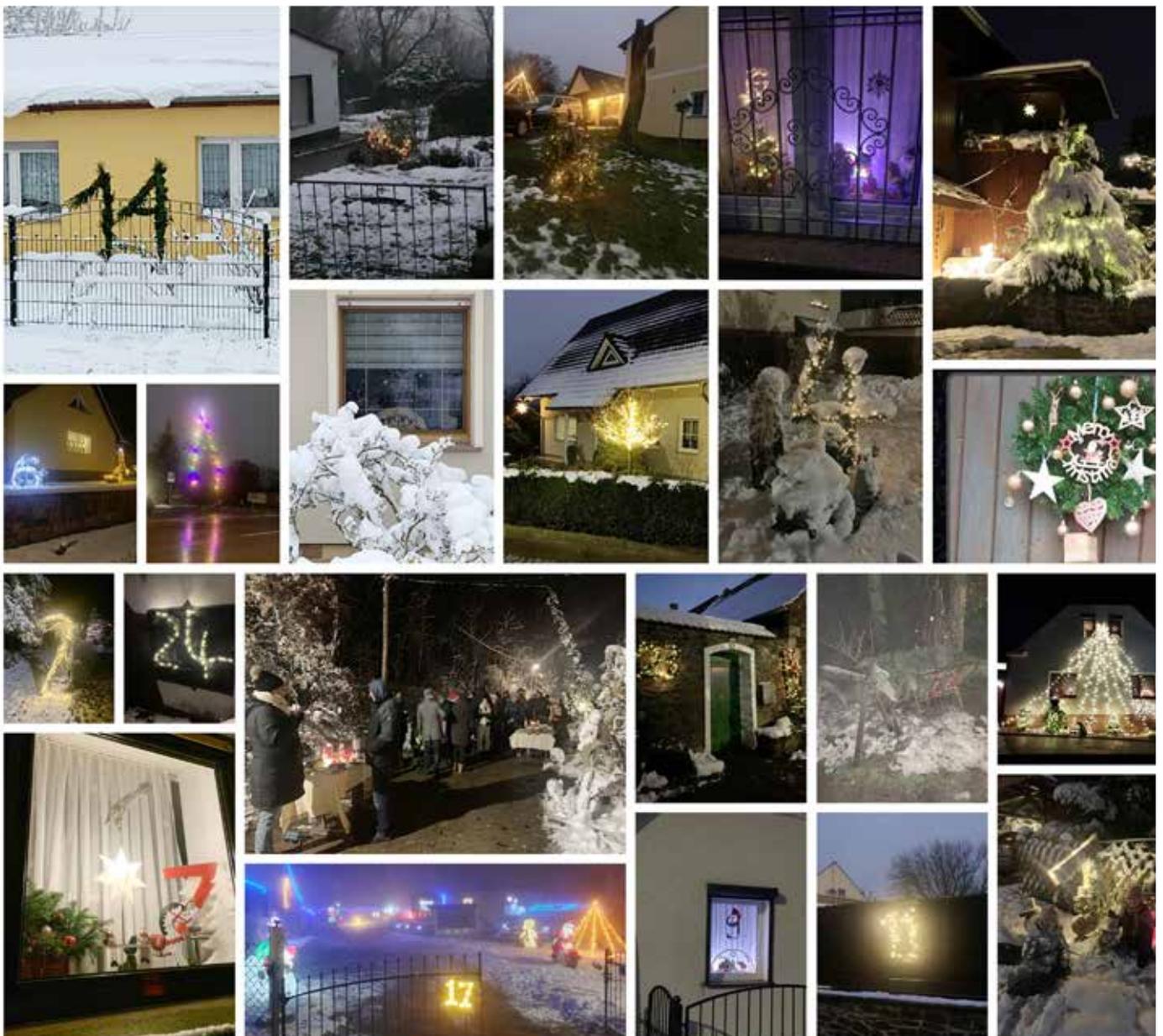
Einen besonderen Dank gilt den Bewohnern von der Petersberger Gartenstraße, mit den Adventstüren 1-4. Der Abend am 2.12. wurde dort mit Glühwein, Tee und Fettstulle sowie heißen Waffeln und Knüppelkuchen für die Kinder super eröffnet. Genauso gilt ein großes Dankeschön der Familie S. Kleeblatt, die am 17.12. ebenfalls einen wunderschönen Abend mit Grillwurst und Glühwein veranstaltet hat. Es waren gelungene Abende.

So konnten wir dafür sorgen, dass die Bewohner des Ortsteils Petersberg ein Stück näher zusammenrücken.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr den Adventskalender noch besser gestalten können und vielleicht findet sich auch der ein oder andere aus den Ortschaften Drehlitz und Frößnitz, der mitmachen möchte.

Wir wünschen allen Bewohnern ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2023

Ihr Kreativzirkel
Ilonka Kautzsch



Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.
 Museum Petersberg
 Alte Hallesche Straße 28
 06193 Petersberg

Pressemitteilung
 Für weitere Informationen wählen Sie folgende Telefonnummern: (034606) 2 02 29 oder 3 57 76

**Museum Petersberg: „Floristisches zur Weihnachtszeit 2022“
 Das Publikum hat entschieden – die Plätze 1 bis 3 sind ausgezählt**

Viele Besucher haben sich bereits die diesjährige Sonderausstellung „Floristisches zur Weihnachtszeit“ im Museum Petersberg angeschaut. Dabei hatten die Besucher bis zum 3. Advent die Möglichkeit ihr Votum, über die von fünf Floristikbetrieben gestalteten Ausstellungsräume, nach dem Rundgang durch die Sonderschau, abzugeben. Am Ende standen sehr viele Gäste vor einer schweren Entscheidung ihren persönlichen Favoriten auszuwählen, da eigentlich jeder der beteiligten Floristikbetriebe eine beeindruckende Gestaltung der Räumlichkeit förmlich gezaubert hat. Knapp 2.000 Besucher konnten sich schließlich doch durchringen eine Entscheidung zu fällen und nahmen an der Abstimmung teil.

Den ersten Platz belegt das Blumenfachgeschäft „Vergissmeinnicht“ von Stefan Haake in der Trothaer Str. 9g in Halle. Der diesjährige Sieger kann sich über eine Geldprämie von 2.300,00 Euro freuen. Nach dem Votum der Ausstellungsbesucher geht Platz zwei an das „Landblumenhaus Muldenstein“ in der Jeßnitzer Str. 42a, Muldenstausee im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und erhält dafür 1.800,00 Euro. Caroline Niederhausen von der „Butterfly Blume“ in der Lauchstädter Str. 10a in Angersdorf belegte den dritten Rang und darf eine Geldprämie von 1.300,00 Euro in Empfang nehmen.

Nicole Zöllkau von „Die Blumerie“ in der Reilstr. 60 in Halle und Wolfgang Rausch aus Halle erhalten für ihre Teilnahme eine Prämie von je 1.000,00 Euro.

Die Gewinner der Verlosung der Publikumspreise in Höhe von 250,00 Euro, 150,00 Euro und 75,00 Euro sowie von Floristikkupons der teilnehmenden Unternehmen wurden bereits informiert.

Die Ausstellung „Floristisches zur Weihnachtszeit“ bleibt noch bis zum 08.01.2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten Sie um Beachtung dieser Information und danken Ihnen im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Haak
 Stellv. Geschäftsführer



**Gemeinde Petersberg
 Ortschaft Sennewitz**

Nichtamtlicher Teil



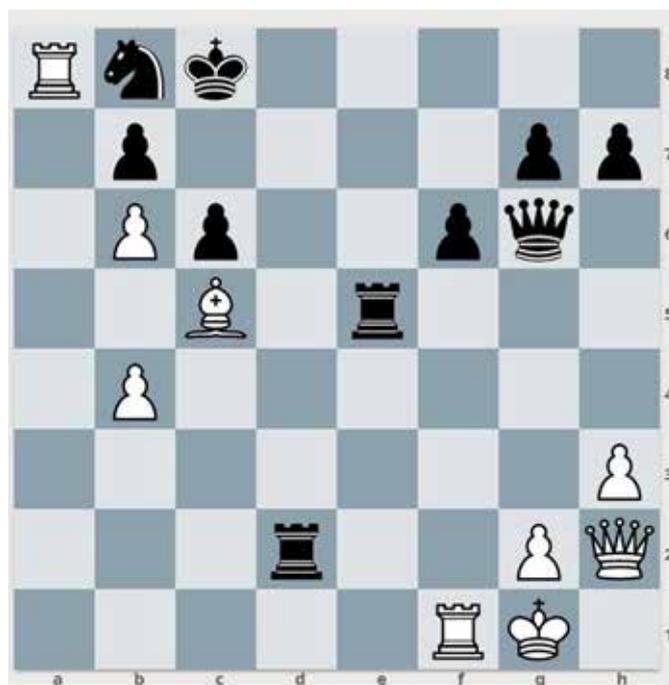
SCHACH

Der Schachverein wünscht den schachinteressierten Lesern aus der Ortschaft Sennewitz und auch aus den anderen Ortschaften rund um den Petersberg Gesundheit und Wohlergehen im Jahr 2023.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die den Verein im vergangenen Jahr finanziell oder in anderer Weise unterstützt haben.

Nachzutragen ist das Ergebnis unseres Männerteams vom 3. Spieltag der Bezirksoberliga Halle am 27.11.2022. Aufgrund mehrerer Ausfälle konnten wir an den 8 Brettern im Sennewitzer KulturContainer nur 5 erfahrene Spieler und 3 Nachwuchsspieler aufbieten. Die Gäste aus Hettstedt traten mit einer überraschend starken Formation an und gewannen den Wettkampf Sennewitz – Hettstedt II mit 1,5 : 6,5 deutlich. Lichtblicke für Sennewitz waren der Partiegewinn von Georgie Chubchik und das in weit über 5 Stunden schwer erkämpfte Remis von Mannschaftskapitän Sebastian Daub.

Die Dezemberaufgabe war relativ leicht. Zum Jahresbeginn soll es ein wenig anspruchsvoller sein. Es gilt eine Kombination zu entdecken, die Alexander Aljechin 1937, damals bester Schachspieler der Welt, in einer Partie gegen den ebenfalls legendären Samuel Reshevsky aufs Brett zauberte. In der abgebildeten Stellung hat Aljechin Weiß und ist am Zug.



Die Lösung der Schachaufgabe und weitere Informationen zum Schachverein sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e. V.

EINLADUNG

Der Heimatverein Sennewitz berät auf seiner nächsten Vorstandssitzung über die Vorhaben für das Jahr 2023 und darüber hinaus.

Wir wollen diese Beratung erstmals für alle Mitglieder sowie interessierte Sennewitzerinnen und Sennewitzer öffnen.

Also: Wer Ideen und Wünsche zur kurz- und mittelfristigen Vereinsarbeit hat, sollte am

Donnerstag, 12. Januar 2023, 19 Uhr
in den
Sennewitzer KulturContainer

kommen und mit uns beraten, wie der Verein 2023 in und für Sennewitz da sein kann.

S. Both
(Im Auftrag des Vorstandes)

Märchenhaftes

Die letzte von zehn öffentlichen Veranstaltungen im Jahr 2022 im KulturContainer blieb der Sennewitzerin Alexa Engelke vorbehalten, die am 3. Adventssonntag einen schönen Nachmittag mit „Märchen für Alt und Jung“ gestaltete.

Das Motto wurde Wirklichkeit: Die älteste Teilnehmerin wird in diesem Jahr 90 Jahre alt, der jüngste Teilnehmer kommt in diesem Jahr in die Schule. Die Kinder durften aus dem „Wünschesak“ eine Figur ziehen, zu der Frau Engelke ein Märchen erzählte. Neben dem bekannten „Sterntaler“ kamen mehrere internationale (unbekannte) Märchen zu Gehör, dazwischen erklangen musikalische Stücke.

Zu dieser wirklich gelungenen Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre trugen die andächtig lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörer ebenso bei, wie Frau Engelke mit ihrer sehr gefühlvollen Erzählweise. Vielen Dank.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)



Weihnachtsbaumverbrennung

Der Feuerwehrverein Sennewitz e.V. lädt zum Verbrennen der Weihnachtsbäume ein.

Am: 21.01.2023

Um: 17:00 Uhr

Wo: an der Feuerwehr

Mit Bratwürsten, Heiß- und Kaltgetränken freuen wir uns Euch bewirten zu können.

Der Feuerwehrverein



Aktuelles vom 1. SV Sennewitz



Adventsmarkt sorgt für positive Stimmung am Tonloch

Dass die Spieler der ersten Mannschaft nicht nur Fußball spielen können, bewiesen sie mit der Organisation des Adventsmarktes am letzten Wochenende vor Weihnachten.

Glühwein, Bratwurst und andere Leckereien sowie Stände mit Geschenkideen (Schmuck, Kerzen und Gebäck) wurden von vielen Besuchern freudig angenommen. Auch für die jüngsten Gäste gab es viel zu entdecken. (Tombola, Bastelecke...) Das Leuchten in den Augen der Kinder war unverkennbar.

Trotz der frostigen Temperaturen war es die Gelegenheit, am wärmenden Feuer die Adventsstimmung zu genießen. Bei einem gemütlichen Plausch mit Freunden und Bekannten entwickelte sich eine grandiose Wohlfühlatmosphäre.

Dafür sorgten dann auch der Mann mit dem Rauschebart und dem roten Anzug sowie das Weihnachtssingen in den Abendstunden.

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön !!!!! Das verehrte Publikum lechzt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



DFB - Trainerausbildung macht in Sennewitz Station

Nachdem der DFB im Sommer seine komplette Trainerausbildung neu strukturiert hat, wurde auch vom Fußballverband Sachsen-Anhalt die Trainerausbildung neu aufgestellt. Durch das Engagement unseres Jugendleiters Carsten Sehrig haben

wir gemeinsam mit den Lehrwarten der Stadt Halle und des Saalekreises ermöglicht, dass der Pilotlehrgang des neuen Formates DFB-Basis-Coach im November/ Dezember 2022 in Sennewitz stattfand. 25 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen der Region haben sich mit umfangreichen Online- und Präsenzaufgaben, praktischen Trainingselementen und jeder Menge neuer Impulse für das eigene Training beschäftigt.

Wir freuen uns sehr, dass insgesamt 5 Trainer des 1. SV Sennewitz und weitere 4 Trainer der JSG Petersberg an der Ausbildung teilnahmen. Mit gut ausgebildeten Trainern wollen wir im Verein und in der Spielgemeinschaft das Niveau des Fußballs in unseren Mannschaften weiter steigern. Nach den ersten Eindrücken waren es vor allem die praktischen Anregungen, die unsere Trainer als besonders wertvoll ansehen. Die äußeren Bedingungen waren zwar mit -10°C und Schnee nicht optimal, aber dafür gab es auch noch nie einen Trainerlehrgang in der Adventszeit. Unter dem Weihnachtsbaum finden alle Teilnehmer das Zertifikat für den DFB-Basis-Coach. Die anschließende Ausbildung zum lizenzierten Trainer für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Torhüter wird im Jahr 2023 folgen. Dazu wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg!



Wir wünschen allen Freunden, Förderern und Unterstützern des 1. SV Sennewitz e.V. ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023

E. Förster



**MACH ES WIE DAS KLEEBLATT,
BRING GLÜCK.**



**HILF MENSCHEN IN NOT
MIT EINER SPENDE!**

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
STICHWORT: NOTHILFE
[DRK.DE/LEBENSRETTETTER](https://www.drk.de/lebensretter)





Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz



Information zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25

Die Anmeldung der im Schuljahr 2024/25 schulpflichtig werdenden Kinder aus den Ortsteilen Sennewitz, Gutenberg und Teicha findet

am Dienstag, 14.02.2023

in der Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz

Karl-Liebknecht-Str. 1, 06193 Petersberg/OT Sennewitz

im Sekretariat, Raum N 101

statt.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2024 das 6. Lebensjahr vollenden werden, müssen angemeldet werden. Alle Kinder, die bis zum 30.06.2024 das 5. Lebensjahr vollenden werden, können angemeldet werden.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit.

Die genaue Uhrzeit zur Anmeldung wird Ihnen bis Ende Januar 2023 schriftlich mitgeteilt.

A. Jahn
Rektorin



Unsere Weihnachtsfeier Ende November war ein voller Erfolg. Neben netten Gesprächen und dem Revue passieren lassen der Aktivitäten des Jahres, war die Schau von „Frank, der Zauberer“ das Highlight des Abends.

Wir möchten uns hier bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung und Verwirklichung tatkräftig geholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere Vereinsmitglieder Ulrike und Hans Kulla von „Car Check“ in Zöberitz für die Spende des leckeren Spanferkels zum Abendbuffet.

Nun beginnt die etwas ruhigere Zeit, in welcher der Verein jedoch nicht untätig ist. Ausflüge, Veranstaltungen und neue Projekte wollen geplant und vorbereitet sein, damit auch die kommenden 365 Tage ereignisreich werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr.

Auch für 2023 gilt:

Wer Lust hat, uns kennenzulernen, Interesse an der DDR-Fahrzeuggeschichte hat und vielleicht sogar noch ein Schätzchen sein Eigen nennt, ist gerne willkommen.

Offene Treffen finden immer sonntags ab 18 Uhr statt.
Ort: Vereinshaus, Am Bennecken 4, Sennewitz

Neugierig geworden?

Kontakt über Mike Fuhrmeister (0173/5751682)

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Amtlicher Teil

Neues vom Ortschaftsrat - Kurz und knapp

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2023. Mögen Glück, Schaffenskraft, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit unsere Begleiter sein!

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, sagte schon Hermann Hesse. Starten Sie diesen Donnerstag also mal ganz bewusst mit neuen und frischen Ideen! Ärgern Sie sich nicht über jede Lappalie, oft ist es die Sache gar nicht wert. Bewahren Sie sich Ihre Zuversicht und schöpfen Sie Kraft aus den vielen schönen Momenten des Lebens. Seien Sie respektvoll zu sich und anderen. Ein klein wenig kann jeder durch sein Verhalten mit dazu beitragen. Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis bleiben das A und O. Wir freuen uns auf viele gemeinsame positive Anlässe im Jahr 2023, zu denen wir uns bald wieder begegnen. Wir wünschen uns mehr Mut statt Nebeldebatten – für anderes haben wir keine Zeit. Bei dem ein oder anderen Vorhaben ist natürlich politischer Wille gefragt. Es gilt, auch mal alte Denkmuster zu überwinden und nach vorn zu schauen. Wer uns kennt weiß, dass wir weiterhin zielorientiert nach dem Maximal möglichen zu streben und für die Sache zu brennen. Es ist viel geplant, bitte nehmen Sie daran teil und machen Sie daraus gemeinsam einen Erfolg für unseren Ort - nur so wird unser Dorfleben weiterhin mit Leben gefüllt.

Fortbildung zum Beteiligungsmoderator/Jugendleiter



Unser Ortsbürgermeister absolvierte berufsbegleitend in seiner Freizeit erfolgreich eine knapp 4-monatige Fortbildung (selbstfinanziert) an der Hochschule Magdeburg-Stendal zum Beteiligungsmoderator für Kinder- und Jugendarbeit. Es war für ihn eine wertvolle und sehr lehrreiche Erfahrung und das bereits bestehende Netzwerk konnte erweitert werden. Ziel ist es u.a. sich für mehr Mitsprachemöglichkeiten von jungen Menschen einzusetzen. Im Nov./Dez. folgte dann noch die Ausbildung mit 10 weiteren Ehrenamtlichen zum Jugendleiter beim BUND Sachsen-Anhalt.

Neujahrspaziergang am Sonntag, 08. Januar 2023

Aktiv und mit Bewegung an der frischen Luft werden wir wieder gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr begrüßen. Ein kleiner Spaziergang durch unsere schöne Ortschaft mit dem Ausgangspunkt Dorfplatz. Kommen Sie mit um 14 Uhr am kommenden Sonntag.

Beste Grüße vom Teichaer Ortschaftsrat

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Bitte nach telefonischer Vereinbarung:

☎ 0177/6968755 (werktags 13 – 17 Uhr) oder per E-Mail: schulze_steffen@web.de

Nächste Ortschaftsratssitzung:

Dienstag, 10. Januar 2023

18:30 Uhr in der Begegnungsstätte Teicha

Einladung zum
2. Neujahrspaziergang
durch
die Ortsteile von 

am Sonntag, dem
8. Januar 2023 um 14 Uhr
Treffpunkt:
auf dem Dorfplatz in Teicha
*Lassen Sie uns wieder
gemeinsam mit Bewegung ins
neue Jahr starten!*
Länge: ca. 3 km

Kommen wir miteinander ins Gespräch!

Foto: Daniel Wobig

Prachtvoller Dorfbrunnen in der Adventszeit

Unser Dorf erfreute sich in der Adventszeit an einem wundervoll und liebevoll weihnachtlich geschmückten Dorfbrunnen. Es gab von allen Seiten durchgängig positive Rückmeldungen. Viele Spaziergänger, auch aus den Nachbardörfern, staunten über diese wirklich gelungene Dekoration. Gerade in den Abendstunden, mit der Beleuchtung, eine wahre Pracht in unserer Dorfmitte.



Wir danken recht herzlich dem fleißigen Team des Kreativzirkels Teicha. Ganz besonders danken wir Petra Voigt und Gabi Keppchen für so viel Herzblut und immer wieder neue und attraktive Gestaltungsideen – egal zu welcher Jahreszeit!

Rückblick Senioren-Weihnacht in Teicha



Ach wie schön! Wir trafen uns endlich wieder zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier auf dem herrlich dekorierten Saal des Gasthaus zu Teicha. Alle konnten gut gelaunt an der schön und reichlich gedeckten Kaffeetafel Platz nehmen. Für weihnachtliche Unterhaltung sorgte IGS Bauer mit seinem lustigen Programm. Der Teichaer Ortsbürgermeister bedankte sich mit einem kleinen regionalen Präsent bei den 4 jahrelangen Seniorenbeauftragten Frau Karin Basler, Ilona Scheibler, Petra Voigt sowie bei Frau Birgit Neubert für ihr Engagement das ganze Jahr über!

Es ist mittlerweile schon eine kleine Tradition zur Weihnachtszeit den pflegebedürftigen Senioren in Teicha eine kleine Freude zu bereiten. Seit vielen Jahren ist dies eine Herzensangelegenheit. Ein großes **DANKE** für die finanzielle Unterstützung an unsere Gewerbetreibenden in der Ortschaft und ganz besonders an das Team der Adler-Apotheke in Teicha für 33 liebevoll verpackte Geschenktüten.

Uns wurde wiederum soviel Dankbarkeit und ein Lächeln entgegengebracht.

Gerade in dieser außergewöhnlichen Zeiten so wertvoll!

Wir danken unseren Sponsoren:

- Bäckerei Ebenrecht
- Heizung/Sanität Diethard Riemer
- Marion Winkler, Adler-Apotheke Teicha
- Erbgemeinschaft Reinhold Hempel
- Zahnarztpraxis Kozlowski
- Zahnarztpraxis Busse
- Arztpraxis Sandra Schöne
- AIC Planungsgesellschaft mbH
- Podologische Praxis Mertin
- Hoenow Baumservice GbR
- Messerschmidt Transport Logistik GmbH
- Bautischlerei Heiko Markwart
- Friseursalon Kathrin Dragovics
- Landgut Ostrau
- Offset- und Buchdruckerei Schulze GbR
- Gasthaus zu Teicha, Yvonne Weise
- Landschaftsbau Udo Bodamer

Vielen Dank sagt der Ortschaftsrat Teicha

 **Instagram: mein_teicha**

Auszeichnung vom Saalekreis für Jana Stemmler



Foto: ©Landkreis Saalekreis

In unserem Landkreis leisten viele Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Der Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember im historischen Stadtgut Löbejün war daher eine wunderbare Möglichkeit, dem Ehrenamt mehr Aufmerksamkeit zu geben und um sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement zu bedanken. Frau Jana Stemmler wurde vom Saalekreis für Ihre zahlreichen Verdienste in den letzten 10 Jahren beim Sportverein SV „Traktor“ Teicha e.V. ausgezeichnet.

Unsere Jana ist ein echter Antreiber und trägt das blau-weiße  einfach am rechten Fleck. Durch die enorme Leidenschaft und die unzähligen Stunden auf dem Sportplatz mit den Fußballern sowie Mini-Kids ist sie für die Ortschaft Teicha ein wahrer Glücksgriff!

Wir möchten uns bei Frau Stemmler sowie bei allen anderen aktiven Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken.

Nichtamtlicher Teil

Angelverein Teicha



Zu unserer **Vereinsversammlung** mit Beitragskassierung für das Jahr 2023 laden wir alle Vereinsmitglieder und Neu-Interessierte recht herzlich ein.

Datum: Donnerstag, 12. Januar 2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus zu Teicha, Dorfplatz 2

Bitte gültigen Fischereischein, weiße Fangkarte, grünen Angelschein + gelbe Erlaubniskarte mitbringen!

Angel-Kindergruppe (Alter: 8 – 16 Jahre)

Interessierte Mädchen und Jungs sind in unserer Jugendgruppe willkommen.

Meldet Euch:  **0177/6968755**

Petri Heil!

Der Vorstand

Neue App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von stoerung24.de darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.



Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegende Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!





**HEIMAT
VEREIN
TEICHA e.V.**

Und wenn das 5. Lichtlein brennt: Rückblick auf den Teichaer Adventsmarkt

Zwei Jahre lang war es in der Weihnachtszeit still auf unserem Gewerbehof. Doch am ersten Adventswochenende im vergangenen Jahr wurde er wieder hell erleuchtet. Der Geruch von frischen Waffeln & Crêpes, Glühwein und leckerem Grillgut lag in der Luft. Kinderaugen leuchteten und die freudigen Gesichter der Besucher zeigten, wie sehr alle unseren traditionellen Adventsmarkt vermisst haben.

Für uns als Heimatverein sind solche Veranstaltungen immer etwas ganz Besonderes. Auch wenn es hin und wieder mal ein paar Hürden gab, sind wir doch sehr stolz darauf, solch ein fantastisches Fest organisiert zu haben. Denn wenn man die Freude und Emotionen der Besucher sieht, weiß man, dass sich die monatelange Planung durchaus gelohnt hat.

Wir bedanken uns vor allem bei unseren Mitgliedern, zahlreichen freiwilligen Helfern und der Freiwilligen Feuerwehr Teicha, die beim Auf- und Abbau sowie beim weihnachtlichen Gestalten geholfen haben. Dank gilt auch Firma Hoenow für den Weihnachtsbaum sowie Firma Josch, Sven Thieme, Elektrobetrieb Kühne und dem Sägewerk Brachwitz für die reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Der Andrang auf dem Adventsmarkt war groß und die Gäste zahlreich. Nach dem traditionellen Auftritt der Kita Teicha und dem Teichaer Chor kam auch schon der Weihnachtsmann - dieses Mal auf seiner motorisierten Kutsche. Dies ist gerade für die Kinder immer eine ganz besondere Freude.

Im Anschluss genossen viele Gäste die weihnachtlich-musikalische Stimmung von DJ Onion, lachten lauthals in der Fotobox und stöberten durch die kleinen regionalen Stände, die ihre handgefertigten Werke und Geschenkideen präsentierten. Hier war für jeden etwas dabei. Auch die Bastelstrecke des Kreativzirkels Teicha und der Stand des CVJM Familienarbeit e. V. mit seinen bedruckbaren Emailletassen fand vor allem bei den Kindern reges Interesse.



Aber was wäre ein Adventsmarkt ohne all seine Leckereien? Von süß bis herzhaft, von Glühwein bis Kinderpunsch war alles dabei, was das Herz höher schlagen lässt. **Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Bäckerei Ebenrecht, die uns wie immer den Knüppelkuchenteig kostenlos zur Verfügung gestellt hat.**

Vielen Dank geht an alle Besucher sowie an die
Eislust Teicha
Gasthaus zu Teicha
Gassi's BBQ mit dem Plattenrocker Martin
Kita Teicha
Kuchenbasar des Heimatvereins

Traditionen sind da, um gepflegt zu werden. So freuen wir uns schon jetzt auf eine Fortsetzung des Adventsmarktes in diesem Jahr. Doch bis dahin ist noch ein wenig Zeit und wir haben viele weitere tolle Veranstaltungen für euch geplant. Seid also gespannt!

Wir wünschen euch an dieser Stelle ein tolles und vor allem gesundes neues Jahr.

Thomas Gaßmann
Heimatverein Teicha e. V.

Der  **HEIMAT VEREIN TEICHA e.V.** präsentiert:

Teichaer Flimmerstunde

Wann? **am Samstag, dem 28. Januar 2023**
Wo? **Begegnungsstätte Teicha**
Zum Kirchberg 5

Themen:
Dorfumzug 1. Mai 1960
Straßenkarneval 1965

Vorstellung 1: 15 - 17 Uhr
Vorstellung 2: 18 - 20 Uhr

Moderation: Ulli Leinritz + Zeitzeugen

Eintritt: **3 €**

wird von uns zur weiteren Digitalisierung zahlreicher historischer Fotos und Filme verwendet

Kartenvorverkauf: Druckerei Schulze o. per E-Mail: info@heimatverein-teicha.de

Es erwarten Sie:

- Kaffee und Kuchen
- Glühwein oder Tee
- Teichaer Bierbrot
- Speckkuchen
- kalte Getränke

Wir präsentieren Ihnen zahlreiche historische Erinnerungen aus dem umfangreichen Fundus des Teichaer Fotozirkels

Seien Sie bei einer der 2 Veranstaltungen dabei und lassen Sie uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und staunen, wie sich unser schönes Dorf in den knapp 60 Jahren entwickelt hat.



Weihnachtsbaumverbrennen Teicha

2023



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, wie schön brennst du im Feuer?



Wir laden alle Teichaer und Teichaerinnen, sowie Freunde und Gäste aus dem Umkreis zu unserem alljährlichen Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für das leibliche Wohl mit leckeren Bratwürstchen sorgt der Förderverein Feuerwehr Teicha e.V.

Wann? 14.01.2023 ab 17.00 Uhr

Wo? Sportplatz Teicha (hinterer Teil)

Ab dem 09.01.2023 stehen folgende Sammelplätze für die Weihnachtsbäume zur Verfügung:

- Herrmann-Friedrich-Straße (Brücke/Stauvorrichtung)
- Wallwitzer Straße (Spielplatz)
- Marx-Engels-Straße (Treppe zur Kirche)
- Dorfplatz (ehemalige Gemeinde)
- Alte Siedlung (Wiese Richtung kleine Götschebrücke)
- Bahnhofstraße (Spielplatz)
- Florian-Geyer-Ring (Ecke An der Ziegelei)

Alle Plätze werden Vorort ausgeschildert sein. Bitte die Bäume abgeschmückt und ohne Töpfe ablegen.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2023.

Eure Freiwillige Feuerwehr Teicha und Förderverein Feuerwehr Teicha e.V.

Rückblick auf den Adventsmarkt

War es nicht ein super schönes Fest?

Ich selbst war ja vom Stand unseres Kreativzirkels aus nur in der Beobachtungsposition.

Aber es war deutlich zu spüren und zu sehen, wie froh die Menschen waren, endlich wieder unbeschwert in der Gemeinschaft beisammen sein zu können, entspannt zu essen, zu trinken, zu „schwätzen“ und sich einfach in dieser Runde wiederzusehen. Auch das „Open End“ fand ich als großen Gewinn für diesen Tag, weil dadurch die Geselligkeit nicht abrupt abgebrochen wurde.

An dieser Stelle einen ganz großen Dank an den Heimatverein mit seiner neuen FührungscREW, die die Organisation in den Händen hatte. Neue Ausrichtung, neue Ideen – das gab dem inzwischen schon für Teicha traditionellen Adventsmarkt frischen Esprit!



Der Kreativzirkel wünscht allen Lesern (und Nichtlesern) einen guten Start in ein tolles, neues Jahr!

Gabriele Keppchen
– Kreativzirkel –

KINDERTAGESSTÄTTE TEICHA

Wir erinnern an die vielen Höhepunkte im November und Dezember 2022

LATERNENUMZUG – der beiden Gruppen „Tiger“ und „Hase“ mit ihren selbstgestalteten Laternen durch Teicha am 22. November. Die Kinder waren begeistert und trugen mit Stolz und Ausdauer ihre Laternen.



VERKEHRSSICHERHEITSTAG – am 23. November mit der Puppenbühne der Landesverkehrswacht und die anschließende praktische Verkehrsschulung mit dem Kennenlernen von wichtigen Verkehrszeichen, was da zu beachten ist und dem richtigen Gebrauch von Fahrradhelmen. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Turnen, Klettern und Balancieren an den verschiedenen Bewegungsparcoursen und haben sich ganz toll angestrengt.

Recht herzlichen Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern der Verkehrswacht Salzmünde!!



AUFTRITT DER KINDER AUF DEM ADVENTSMARKT – am 03. Dezember haben unsere Kinder ein Weihnachtsprogramm aufgeführt. Die Kinder haben mit viel Freude und Anstrengung Gedichte aufgesagt und Weihnachtstänze aufgeführt. All die vielen Gäste waren begeistert und spendeten viel Applaus. Wir danken den vielen fleißigen Helfern, die den schönen Adventsmarkt ermöglicht haben!!



WEIHNACHTLICHE FOTOAKTION – Herr Schulze stellte uns eine tolle Fotobox zur Verfügung, mit der wir tolle Weihnachtsfotos von unseren Kindern machen konnten. Recht herzlichen Dank!!

KINDERWEIHNACHTSFEIER – am 16. Dezember begrüßte die Kinder ein riesiger Weihnachtsmann im Vorgarten und sie warteten gespannt auf den Weihnachtsmann, der dann mit vielen schönen Geschenken zu Besuch kam. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann, Herr Thurow!!

Das geplante Puppentheater „Kasper und Seppel bei Frau Holle“ werden wir am 23.01.2023 nachholen, da leider so viele Kinder krank waren.

KINOBESUCH IN DER „FETTBEMME“

Am 20. Dezember waren unsere Kinder im Nostalgiekino bei Herrn Rascha eingeladen. die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“ in diesem Kino zusehen, war ein tolles Erlebnis. Vielen Dank Herr Rascha!!!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN an Herrn Maik Vetter, der uns einen nagelneuen großen Traktor für die Kinder (120,- Euro) und den schicken Weihnachtsbaum sponserte. **Vielen Dank!!!**

Ein weiteres Danke an Herrn Schulze für seine finanzielle Zuwendung für Weihnachtsgeschenke und an Familie Gramm für Spielzeug.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2023**

DAS TEAM DER KITA TEICHA

WAS ? WANN ? WO ? IN TEICHA !

Das Jahr 2022 ist vorbei, und wir wünschen den Mitgliedern des Siedlervereins und allen Einwohnern von Teicha ein gutes und glücklicheres Neues Jahr!

Rückblick ist immer Erinnerung und für das alte Jahr haben wir doch ein paar sehr schöne Highlights gehabt. Wir wissen mehr über das Lettiner Porzellan, haben mit der Band Knoten 46 vor dem Gasthaus Teicha uns amüsiert und Quedlinburg mit einer geschichtskundigen Gästeführerin kennengelernt.

Und wie immer freut sich der Siedlerverein, wenn er viele Teicheraner mit seinen Angeboten erreicht und das Programm, was wir uns ausdenken, angenommen wird.

Auch für das Neue Jahr haben wir schon ein paar Termine fest oder fast fest geplant, auf die wir hier hinweisen wollen.

Als erstes sollten sich alle Gärtner, ob professionell oder „nebenberuflich“ angesprochen fühlen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das, was ich mir im Garten wünsche, gepflanzt oder gesät habe, nicht immer das macht und wird, was ich mir vorstelle. Sollte ich daran verzweifeln? Nein!

Stefan Schwarz wird aus einem seiner Bücher dem „Kleinen Gartenversager“ lesen und uns teilhaben lassen an seinen Versuchen dabei erfolgreich zu sein.

Der Termin ist der **15. Februar 2023** hier in Teicha. Genauer Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Eine Buchlesung ist etwas Neues für uns und ich bin gespannt wie diese laufen wird! Für Themen und Anregungen bin ich immer sehr dankbar, manches muss man einfach probieren.

Es wird eine Abendveranstaltung werden und der genaue Zeitpunkt und Ort wird in der Februar Ausgabe des Gemeindeblattes stehen und in den Info-Kästen in Teicha.

Wir würden uns freuen viele alte Bekannte und neue Teicheraner dabei zu haben!

Die nächsten Termine sind im

März das Thema „Nachbarschaftsrecht“ und am **19. April 2023** ein Vortrag zu „Archäologischen Erkundungen im Saalekreis“

Gemeinsam mit allen Vereinen in Teicha möchten wir uns auch in diesem Jahr mit dafür einsetzen, dass Teicha ein aktives und attraktives Dorf für alle Leute hier wird!

Wir freuen uns auf alle Besucher bei unseren Veranstaltungen und hoffen auf interessante Abende.

Andrea Uhlentaut
Siedlerverein Teicha e.V.



Die offene Jugendbeteiligung

„Gemeinsam stark vor Ort“

ist online unter: <https://www.whynotstories.de/offene-jugendbeteiligung-teicha>

Ihr seid zwischen 12 – 18 Jahren und aus Teicha und Umgebung und wollt bei uns mitmachen:

Meldet Euch gern unter: 0177/6968755 why NOT?!

#mitmachenstattnutzen



Miteinander. Füreinander.

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wallwitz

Hiermit lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wallwitz zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: **Freitag, 10.02.2023**
Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Teicha**



Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Versammlung
- TOP 2** Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 3** Feststellung der Legitimation der Anwesenden
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- TOP 6** Bericht des Kassenwartes
- TOP 7** Bericht des Jagdpächters
- TOP 8** Beschlussfassung über Auszahlung des Reinertrages
- TOP 9** Jagdpachtangelegenheiten
- TOP 10** Sonstiges
- TOP 11** Schlusswort

Im Auftrag des Vorstandes

gez. T. Schaaf

Grundschule Wallwitz
OT Wallwitz
Götschetalstr. 10
06193 Petersberg

Information für die Schulanfänger 2024/ 2025

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Geburtsjahrgang 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

Das künftige Schulkind ist vorzustellen.

Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Die Anmeldung erfolgt am: **21. Februar 2023**
in der Zeit von
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

und am: **22. Februar 2023**
in der Zeit von
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

gez. K. Möbes
Schulleiterin

30 Jahre Rentnertreff Wallwitz

Im Januar 1992 kam Erika Fettkenhauer zu mir in die Bibliothek und sagte „Ich werde 60 Jahre und hier hast Du 50,- Mark, ich möchte feiern (damals konnte man mit 50,- Mark noch etwas anfangen). Mache einen Zettel ans schwarze Brett.“ So ging alles los.

Es kamen viele Rentner u. Rentnerinnen aus allen Ortsteilen von Wallwitz. So viel Zuspruch hatten wir nicht erwartet.

Zu unserem 1. Treffen ließen wir es uns bei selbst gebackenen Kuchen, Schnittchen und einem guten Tropfen schmecken. Gemeinsam entschieden wir, diese Treffen regelmäßig durchzuführen. Wir trafen uns jeden 2. Mittwoch zu einer Kaffeerunde und der letzte Donnerstag im Monat war die Geburtstagsrunde, wo wir die Geburtstagskinder des Monats ehrten.

Zur Kaffeerunde kam eine Gruppe vom Kindergarten Wallwitz mit einem kleinen Programm. Die Kinder freuten sich schon auf die kleinen Geschenke und man lernte sich auch kennen. Oft erkannten die Rentner ihre Enkelkinder oder Nachbarskinder. Es war ein Zusammenwachsen und eine Freude beiderseitig.

Hier nochmals mein Dankeschön an die Kindergärtnerinnen, die dies damals möglich machten. Leider ist dieser Kontakt aus organisatorischen Gründen abgebrochen. SCHADE!!!

Zur Geburtstagsrunde brachte uns Frau Berge selbst gebackenen Kuchen mit, wo sie uns mit neuen Rezepten überraschte. **VIELEN DANK**

Es wurde aber nicht nur gefeiert, wir sind mit dem Dampfer die Saale auf und ab geschippert. Dann die vielen Busfahrten z.B. nach Dresden, Wörlitz oder in den Harz. Auch Schriftstellerlesungen gehörten zu unseren Aktivitäten, z.B. Anneliese Probst und Kurt Wünsch oder Vorträge der Volkshochschule.

1994 lud uns der ehemalige Pfarrer vom Petersberg Günter Loske in seine gute Stube zu Kaffee und Kuchen ein. In der Kirche war eine, Ausstellung „Zeitgenössische Keramikunst aus Großbritannien“.

Ein Höhepunkt waren auch die Traktorfahrten mit dem Lanz Bulldog mit Uwe. Ob auf den Petersberg zu den Brüdern oder in die Wettiner Flur zur Jägerhütte. Bei einem Picknick ließen wir es uns schmecken. Natürlich konnten wir auf Uwe zählen, ob zur Weihnachtsfeier oder die Traktorfahrt zum Festumzug zur 825. Jahrfest. Bei allen kulturellen Höhepunkten der Gemeinde, im Kindergarten oder der Schule konnte man sich auf die Teilnahme unserer Gruppe verlassen. Ja, wir teilten Freude und Leid.

Im Laufe der Jahre verloren wir doch die eine oder andere Mitstreiterin. Auch wenn sie nicht mehr unter uns weilen, sind wir dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam hatten. Wir schauen nach vorn, aber ein Blick in den Rückspiegel sei uns gestattet, um gut in die Zukunft zu blicken.

In der Coronazeit haben wir den Kontakt gehalten, durch kleine Aufmerksamkeiten, z.B. Honig oder Lavendelstäbe und durch Absprachen, wenn was benötigt wurde.

Auch wenn wir jetzt eine kleinere Gruppe sind, so ist uns das Treffen am letzten Donnergartag im Monat eine Herzensangelegenheit. Ein Dankeschön geht an alle, die immer bemüht sind, dass die Treffen stattfinden. Besonders an Röschen, die mit ihrem Organisationstalent alles richtet.

Wir sind dankbar, dass uns durch die Gemeinde immer wieder Räumlichkeiten für unser Treffen zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinsam mit den flotten Nadeln denke ich doch, dass wir alle in eine gute gemeinsame Zeit blicken werden.

Danke Ihre Sylvia Heinrich

Tag der offenen Tür

Sekundarschule „Am Petersberg“



Die Sekundarschule „Am Petersberg“ Wiesenweg 07, 06193 Petersberg OT Wallwitz lädt, **am Mittwoch, 18. Januar 2023 von 16 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.**

Die Eltern der zukünftigen Fünftklässler können sich an diesem Tag über den Alltag an der Ganztagschule informieren.

Alle Interessierten, ehemalige, aktuelle und besonders zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister, Verwandte sowie einfach alle Neugierigen sind hiermit herzlich eingeladen!

Koch
Stellv. Schulleiterin

Weihnachtsbaumverbrennung in Wallwitz



Wann:

Samstag, 15.01.2022

Beginn:

17.30 Uhr

Ort:

Wiese gegenüber dem Kindergarten
(wie jedes Jahr)



Sofern die Pandemiebestimmungen es zulassen.

Die Abholung erfolgt vom **10.01.2022 – 14.01.2022** an den gekennzeichneten Stellen.

Wallwitz: An der Gärtnerei, Am Kulturhaus, Frößnitzer Str. (hinter der Brücke), Götschetalstr. (gegenüber Bäcker)

Merkewitz: An der Kirche (Schaukasten)

Westewitz: Am Hochberg, Silberberg

Dachritz: An der Waage

Trebitz: Amselgrund, Götscheweg (Container)

Sylbitz: Bushaltestelle, Fuchsloch

Letzte Abholung am 14.01.2022



„Wer keimfrei putzt und öfter lacht, der feiert närrisch durch die Nacht!“

Unter diesem Motto laden wir alle Närrinnen und Narren zu unseren Karnevalsveranstaltungen ein.

Veranstaltungstermine:

Sonnabend, den 04.02.2023 Abendveranstaltung von 20:00 bis 02:00 Uhr

Sonnabend, den 11.02.2023 Abendveranstaltung von 20:00 bis 02:00 Uhr

Sonnabend, den 18.02.2023 Abendveranstaltung von 20:00 bis 02:00 Uhr

Sonnabend, den 25.02.2023 Abendveranstaltung von 20.00 bis 02.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Eintritt für unsere Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Energiekosten auf 10,00 € erhöht wurde. Kartenvorverkauf findet am 06.01.2023 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sport- und Vereinshaus in Wallwitz statt. Kartennachbestellungen sind unter der Telefonnummer 0172/7946314 möglich. Keine Kartenvorbestellung!

Wir freuen uns auf euch!

Ihr Wallwitzer Karneval Verein e.V.1991

Sprechstunden Ortsbürgermeister

Büro Ortsbürgermeister	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
OT Brachstedt Schulgasse 2a	Herr Ludger Nölle Mobil: 01713696352	nach tel. Vereinbarung
OT Gutenberg Maschwitz Weg 5a	Frau Kathrin Enders Mobil: 015153758634 ab 18:00 Uhr	jeden 2. Dienstag im Monat 17.30 – 19.00 Uhr
OT Krosigk Neuenhäuser 13	Herr André Steudel Mobil: 0175/4835786 E-Mail: Ortschaftsrat- Gemeinderat@krosigk- kaltenmark.de	nach tel. Vereinbarung Montag - Freitag zu üblichen Zeiten
Kütten Christian- Reuter- Platz 6	Herr Heinz Pohl	jeden 2. Dienstag im Monat 16.30- 18.00 Uhr
OT Morl Schulberg 8	Herr Falko Schmidt Mobil: 01521/0541090	nach tel. Vereinbarung
OT Nehlitz Nehlitzer Hauptstraße 3	Herr Bernhard Schmidtke Mobil: 0170/1644255	nach tel. Vereinbarung
OT Ostrau Schloßstraße 10	Herr Georg Rosentreter 034600/259280	nach tel. Vereinbarung
OT Petersberg Friedensplatz 2	Herr Uwe Fritsche Mobil: 0151/10857196	nach tel. Vereinbarung
OT Sennewitz Köthener Straße	Herr Sven Heger Mobil: 0177/4958569	nach tel. Vereinbarung
OT Teicha Zum Kirchberg 3	Herr Steffen Schulze Mobil: 0177/6968755	nach tel. Vereinbarung werktags von 13.00 – 17.00 Uhr
OT Wallwitz Götschetalstr. 21	Herr Tino Schaaf Tel. 034606/3098205 Whatsapp: 034606/590904 E-Mail:ortschaftsrat- wallwitz@outlook.de	jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat 16.00- 18.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

JANUAR 2023**Monatsspruch:**

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31)

GOTTESDIENSTE

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Freitag, 06.01. Epiphania

10:00 Uhr zentraler GD Teicha

Sonntag, 08.01. 1.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Merkewitz
10:00 Uhr GD Gutenberg

Sonntag, 15.01. 2.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Teicha

Sonntag, 22.01. 3.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Sennewitz

Sonntag, 29.01. letz. So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Nauendorf

Sonntag, 05.02. Septuagesimae

10:00 Uhr GD Merkewitz
10:00 Uhr GD Gutenberg

Offene Kirchen BESINNUNG und ABENDGEBET

Kirche Sennewitz jeden Mittwoch um 18 Uhr (in der kalten Jahreszeit im Gemeindeforum)

Jeder ist herzlich willkommen!

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

KINDER in der KIRCHE

Danke an alle Kinder und Erwachsenen, die unser Krippenspiel in dieser besonderen Form und Zeit um die Kirche Teicha herum ermöglicht haben.

Danke für die Geduld, Kreativität, Ideen, das Einstudieren der Texte, die Gestaltung und Begleitung der Kinder!

KINDER in der KIRCHE

Herzliche **EINLADUNG** zum **KINDERPFARRHAUS**, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum dienstags ab 16:00 Uhr
(Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...)

Hier können wir...

- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
- einen netten Kaffeeklatsch erleben,
- ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,
- Spaß an Basteln und Experimenten haben.

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

KONFIRMANDEN

Elternabend zum Konfirmations-Gottesdienst findet am 17. Januar um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Teicha statt.

Der nächste Konfirmandentag findet statt:

- am Samstag den 28. Januar von 10:00 - 15:00 Uhr in Teicha. Zum Elternabend und zu dem Konfirmandentag gibt es jeweils gesondert Einladungen.

Café Plus

„Unser Dorf macht Wochenende“

Film und Infos mit Steffen Schulze

Immer am 2. Mittwoch im Monat

ab 14:30 Uhr

Kommen Sie doch auch!

Zum offenen Gemeindezentrum Teicha

Am 11. Januar 2023

Sprechzeiten: im Pfarramt Teicha; Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro:

Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.

Es grüßt Sie und wünscht ein gutes, beständiges und frohes neues Jahr,

Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Kirchennachrichten

für das **Ev. Kirchspiel Ostrau**

mit **Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz**

GOTTESDIENSTE für alle Gemeinden

Sonntag, 22. Januar 2023, 10 Uhr Drobitz
Für alle Gemeinden im Pfarrbereich Ostrau in der gut geheizten Kirche von Drobitz mit Musik von Herrn André Dubberke

KINDER

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Die nächsten Kindernachmittage finden am Donnerstag, dem 19. Januar 2023, und am Donnerstag, dem 2. Februar 2023, jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 28. Januar 2023, von 10 Uhr bis 15 Uhr in Teicha statt.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, dem 25. Januar 2023, um 14 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz,
K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
Tel. 034600/20284*

Kirchennachrichten

für die **Evangelische Kirchengemeinde Krosigk**

mit **Krosigk und Kaltenmark**

GOTTESDIENST

Sonntag, 22. Januar 2023, 10 Uhr Drobitz

In den Monaten Januar bis März 2023 findet für alle Gemeinden im Pfarrbereich Ostrau einmal im Monat ein zentraler Gottesdienst in der gut geheizten Kirche in Drobitz mit Musik von Herrn André Dubberke statt.

INFORMATION

Bitte beachten Sie auch die Abschnitte Kinder und Konfirmanden in den Kirchennachrichten für Ostrau.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz,
K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
Tel. 034600/20284*

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

Erscheinung des Herrn (Heilige 3 Könige)
Freitag, 06.01. 14.30 Uhr Heilige Messe in Wettin

Taufe des Herrn
Samstag, 07.01. 18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
Sonntag, 08.01. 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Löbejün

2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15.01. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22.01. **10.30 Uhr** **Hl. Messe in Hl. Kreuz mit
der Beauftragung
des Leitungsteams durch
Bischof G. Feige**

4. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 29.01. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Ostrau

*„Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein
Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe
sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“*

Der Aaronitische Segen möge Sie zu Beginn des Jahres er-
mütigen und durch das Jahr führen und geleiten.
Dies wünscht Ihnen Pfarrer J. Werner

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM: BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5,
06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel, E-Mail: a.ebel@posteo.
de, Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder
nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 - 13 Uhr
Donnerstag 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen,
kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprech-
bar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843

Herr Hans-Martin Uhle, Oppin Tel.: (034604) 20569
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Mu-
siker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

**Familienkirche zu Epiphania, Fr 6. Januar,
Lutherheim Niemberg**

**Liturgisches Abendgebet, Fr 20.1. Seeben,
Fr 24.2. Maschwitz (jeweils 19:30)**

**Abendpsalm: entfällt im Januar, ab Februar
dienstags 18 Uhr, Kirche Hohenthurm**

GOTTESDIENSTE

(10:30 IN DER REGEL MIT ABENDMAHL)

Freitag, 06.01. (Epiphania)

Niemberg 11:00 Uhr Lutherheim,
Familienkirche mit Brunch

Sonntag, 15.01.2023

Brachstedt 09.00 Uhr Gemeinderaum
Oppin 10.30 Uhr PGH
Peißen 14.00 Uhr Gemeinderaum

Sonntag, 22.01.2023

Plößnitz 09.00 Uhr Kirche
Niemberg 10.30 Uhr Lutherheim
Zwebendorf 14.00 Uhr Sakristei der Kirche

Sonntag, 29.01.2023

Braschwitz 09.00 Uhr Kirche
Peißen 10.30 Uhr Gemeinderaum
Oppin 14.00 Uhr PGH

Sonntag, 05.02.2023

Zwebendorf 09.00 Uhr Sakristei der Kirche
Niemberg 10.30 Uhr Lutherheim

Sonntag, 12.02.2023

Oppin 09.00 Uhr PGH
Brachstedt 10.30 Uhr Gemeinderaum
Hohenthurm 10.30 Uhr Kirchsaal
Peißen 14.00 Uhr Gemeinderaum

Sonntag, 19.02.2023

Plößnitz 10.30 Uhr Kirche
Zwebendorf 10.30 Uhr Sakristei der Kirche
Landsberg 10.30 Uhr Familienkirche

SENIOREN/GEMEINDENACHMITTAGE

(jeweils 14.30 Uhr)

Hohenthurm 17. Januar
Peißen 25. Januar
Brachstedt 27. Januar
Oppin 31. Januar
Zwebendorf Pause

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden
gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und
im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt
gegeben.